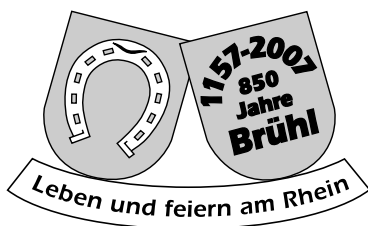


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 18. November 2011

Nummer 46

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

Werner Reinisch

18. November bis 11. Dezember 2011

Vom 18. November bis zum 11. Dezember 2011 werden in der Villa Meixner Werke des Künstlers Werner Reinisch (Stilrichtung Expressionismus) gezeigt.

Der 80-jährige Künstler kann auf eine über 40-jährige Ausstellungsepoche zurückblicken. Er wurde 1930 als Deutscher in Tschechien geboren. Durch seine Vertreibung kam er 1948 mit seiner Familie nach Brühl. Sein Abitur legte er in Schwetzingen ab.

Geprägt wurde Werner Reinisch durch Erich Heckel, als er sein Studium an der staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe absolvierte.

Er lebt und wirkt mit großem Elan seit über 40 Jahren in der Ardèche (Südfrankreich). Seit 1966 zeigt er seine Werke auf Ausstellungen in Deutschland und Frankreich.



Im Rahmen der Ausstellung wird der neue Reinisch-Kalender 2012 präsentiert.

Vernissage:

Freitag, 18. November 2011, 19.00 Uhr

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Prof. Josef Walch

Musikalische Gestaltung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

18. November bis 11. Dezember 2011

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Informationen:

Lothar Ertl, Hauptamtsleiter

Tel: 06202/2003-20

Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der vergangenen Gemeinderatssitzung stand der Bebauungsplan Bäumelweg Nord. Ein Neubaugebiet auf den Weg zu bringen ist eine schwierige und vor allem langwierige Angelegenheit geworden. Zahlreiche gesetzliche Vorgaben, Lärmbestimmungen, Umweltaspekte und Verkehrsentwicklungen müssen bei den Planungen beachtet werden. Akten füllen ganze Regalbestände und die Verantwortlichen von den Planern bis zu den Entscheidern beschäftigen sich damit gefühlt mindestens ein Viertel ihres Lebens. Allein der Beschluss zum Bebauungsplanentwurf für das Neubaugebiet Bäumelweg Nord, sozusagen die erste Stufe im Genehmigungsverfahren durch den Gemeinderat, dauerte anderthalb Stunden.

Anträge der Verwaltung, der Fraktionen und des Jugendgemeinderates zum Haushalt 2012

Bevor sich die Ratsmitglieder jedoch mit dem Neubaugebiet beschäftigten drehte sich im Rat alles um die Haushaltsanträge 2012. Kurz erläuterte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die Projekte, die die Verwaltung im Jahr 2012 verwirklicht sehen will. Dabei ging es um Anträge in Höhe von rund 3,8 Millionen Euro, darunter Maßnahmen wie den Erweiterungsbau der Jahnschule, einen Feuerwehr-Mannschaftstransportwagen, diverse Sanierungsprojekte und die ersten Maßnahmen in Sachen Sport Park Süd. Roland Schnepf (SPD) will neben dem Einsatz eines Betreuers für Kinderspielplätze, den Bau einer Bibliothek auf dem Gelände der Schillerschule, neue Möbel für den Ratssaal und ein gärtnerbetreutes Urnenfeld auf dem Friedhof Rohrhof. Werner Fuchs (FW) sah vor allem beim Steffi-Graf-Park und einer maßvollen Nachverdichtung dringend Gestaltungsbedarf. Bernd Kieser (CDU) beantragte neben Instandhaltungsmaßnahmen von Räumen der Villa Meixner, zweier Geschwindigkeitsmessgeräten auch weitere Schritte für den Sport Park Süd. Ulrike Grüning (GL) will dagegen, dass die Gemeinde die Alte Ziegelei übernimmt und hier eine Bibliothek verwirklicht und eine Brücke zur Kollerinsel baut. Darüber hinaus forderte sie eine öffentliche Beratung der Haushaltsanträge und erklärte, dass die GL an einer nichtöffentlichen Beratung nicht mehr teilnehmen werde. Zu guter Letzt kam von Vertretern des Jugendgemeinderates der Wunsch, die kommende Jugendgemeinderatswahl mit 2500 Euro zu unterstützen und den Radweg von Brühl nach Ketsch genau wie von Brühl nach Schwetzingen zu beleuchten.

Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“

Ohne weitere Aussprache wandten sich die Ratsmitglieder nun dem Neubaugebiet Bäumelweg Nord zu, wobei hier zu Beginn die Spezialisten für Lärm, Umwelt und Verkehr das Zepter übernahmen. Ausführlich erläuterten Dr. Frank Schaffner (Lärm), Dieter Burkhard (Artenschutz), Burkhard Leutwein (Verkehr) und Peter Fischer (Stadtplanung) die einzelnen planerischen Aspekte des fast 70 000 Quadratmeter großen Gebiets, auf dem 70 Einzelhäuser, 14 Reihenhäuser, zwölf Doppelhaushälften und fünf Mehrfamilienhäuser entstehen sollen. Auf großes Interesse stieß dabei die Problematik mit der Lärmentwicklung. Dabei stellte der Fachmann klar, dass gesundes Wohnen ohne Einschränkung möglich sei. Darüber hinaus erklärte er auch, dass eine Verlängerung der Schallschutzwand entlang der A6 fast nichts brächte. Nur eine deutliche Erhöhung der verlängerten Schutzwand hätte einen spürbaren Effekt, würde aber rund eine Million Euro kosten, was dem Experten nach jedoch in einem eklatanten Missverhältnis zum Ergebnis von 3 Dezibel Geräuschminderung stehe. Verkräftbar seien auch die Auswirkungen auf die Artenvielfalt, wenn sämtliche Ausgleichsmaßnahmen ergriffen würden. Und das zusätzliche Verkehrsaufkommen, das um rund 1300 Fahrten aus und in das Gebiet zunehmen würde. In fast alle Fraktionen stieß diese Planung auf Zustimmung: Wolfram Gothe (CDU) sprach unter anderem die Stabilisierung der Einwohnerzahl an. Ähnlich wie später Thomas Zoepke begrüßte er die Öffnung der Humboldtstraße zur gleichgewichtigen Verteilung des Straßenverkehrs. Klar dagegen positionierte sich jedoch Klaus Triebkorn (GL), der weder glaubte, dass gesundes Wohnen möglich sei, da die Lärmgrenzen überschritten würden, noch dass dem Artenschutz ausreichend gedient sei, da die Ausgleichsmaßnahmen mangelhaft seien. Roland Schnepf (SPD) stellte klar, dass an anderen Stellen Brühls deutlich mehr Lärm auftrete als in diesem Neubaugebiet, das über eine geschickte Anordnung der Häuser und Gärten sowie passive Schallschutzmaßnahmen lärmgeschützt

werde. Für junge Familien werde hier preiswerter Wohnraum ermöglicht, was die Infrastruktur der Gemeinde auslaste, die aufgrund der geringen Größe des Gebiets aber nicht erweitert werden müsse. Nach weiteren kurzen, aber heftigen Auseinandersetzungen stimmte die Mehrheit gegen die beiden GL-Stimmen für das Projekt.

Anordnung der Umlegung „Bäumelweg“ – Bildung eines nicht-ständigen Umlegungsausschusses

Als Mitglieder für einen Umlegungsausschuss für den Bäumelweg wurden die Gemeinderäte Robert Ganz, Christian Mildenberger, Roland Schnepf, Thomas Zoepke und Klaus Triebkorn und als ihre Stellvertreter Wolfram Gothe, Wolfgang Reffert, Gabriele Rösch, Werner Fuchs und Ulrike Grüning von den Fraktionen bestimmt.

Darlehen für den SV Rohrhof und Kreditaufnahme für eine Photovoltaikanlage

Völlig problemlos ging auch der Beschluss für ein knapp 72.000 Euro schweres zinsloses Darlehen für den Sportverein Rohrhof 1921 zur Vorfinanzierung der Landeszuschüsse des Badischen Sportbundes und die Kreditaufnahme über 127.000 Euro für eine PV-Anlage auf den Dächern des Feuerwehrgerätehauses und des Gemeindekindergartens, durch den Gemeinderat.

Informationen durch den Bürgermeister

Nach fast drei Stunden Sitzung informierte der Bürgermeister den Rat darüber, dass der Schornstein auf dem Schütte-Lanz-Gelände gesprengt werden soll. Dabei versicherte Göck, dass er mit dem Eigentümer verhandeln und sich für den Erhalt einsetzen würde.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinderat Hans Hufnagel hat in der Presse vernommen, dass für den Hochwasserschutz wieder zusätzliche Mittel vom Land bereitgestellt werden. Man sollte von Seiten der Gemeinde einen weiteren Vorstoß machen, um vom Land die benötigten Mittel für die Sanierung des Hochwasserdammes im Rohrhofer Rheinfeld zu bekommen. Dies versicherte ihm der Bürgermeister, der es als eine tolle Sache sieht, dass nicht nur für den Hochwasserschutz sondern gerade in Bezug auf die Kleinkindbetreuung die Mittel vom Land auch erheblich erhöht würden, was auch der Gemeinde Brühl zugute kommt und die Haushaltsslage sichtlich verbessern wird.

Die Telekom sollte man lt. Gemeinderat Werner Fuchs „an die Kandarre“ nehmen, denn an vielen Stellen im Gemeindegebiet stünden Straßenquerungen und Längsöffnungen noch offen und seien noch nicht asphaltiert. „Dass hier Abhilfe geschaffen wird ist in unser aller Interesse“, stimmte Bürgermeister Dr. Göck zu: „Und wir haben darüber hinaus die Telekom schon per Rechtsanwalt darauf hingewiesen, dass die Gewährleistung für die Qualität ihrer Straßenbaumaßnahmen fünf Jahre betragen“.

Die Bildung eines Arbeitskreises „Bäumelweg“ wünscht sich Gemeinderat Klaus Triebkorn.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am Montag, den 21.11.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Kulturprogramm 2012/2013
2. Jugendmusikschule Brühl - Jahresbericht 2011 von Außenstellenleiter Walter Barbarino
3. Städtepartnerschaften mit Ormesson, Weixdorf und Dourtenga
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Volksabstimmung – Verlegung des Stimmbezirks 18
 Wegen Bauarbeiten im Gemeindecindergarten „Haus der Kinder“ kann dort bei der Volksabstimmung **kein** Abstimmungslokal eingerichtet werden.
Daher wird der Stimmbezirk 18 in den Kath. Kindergarten, Kaiserstraße 4, verlegt. Wir bitten alle Abstimmungsberechtigten um Verständnis und Beachtung.
 Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Abstimmungslokal **nicht barrierefrei** ist. Briefwahlunterlagen können, falls gewünscht, beim Bürgermeisteramt beantragt werden.

Gemeinde **Stimmkreis**
 68782 Brühl Rhein-Neckar-Kreis

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011¹⁾

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis“.

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 18 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Nummer des Stimmbezirks Abgrenzung des Stimmbezirks Abstimmungsraum

01	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 106	barrierefrei
02	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 109	barrierefrei
03	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 113	barrierefrei
04	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 114	barrierefrei

05	Rathaus, Hauptstr. 1 - 1. OG, Zimmer 207	
06	Rathaus, Hauptstr. 1 - 1. OG, Zimmer 217	
07	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
08	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
09	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
10	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
11	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
12	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 -1.0G	
13	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 -1 .0G	
14	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - EG	
15	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - EG	
16	Evangelischer Kindergarten, Kaiserstr. 2	
17	Katholischer Kindergarten, Kaiserstr. 4	
18	Katholischer Kindergarten, Kaiserstr. 4	

In den Stimmenbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen um 18.00 Uhr im (Sitzungsraum) Rathaus, Hauptstraße 1, Ratssaal, Kellergeschoss

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmenbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmenbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden. Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die StimmaBgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder a) durch StimmaBgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Herzliche Einladung
zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2011
am Freitag, 02. Dezember 2011, um 14.00 Uhr

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2011 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die neu renovierte Brühler Festhalle, Hauptstraße 2, ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Festhalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **24.11.2011** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Beachten Sie bitte, dass die Veranstaltung in der Brühler Festhalle, Hauptstraße 2, stattfindet!

✂----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! -----✂

Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 2.12.11, 14.00 Uhr, nehme ich teil.

Unterschrift

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Brühl, 18.11.2011

Bürgermeisteramt
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Friedhöfe der Gemeinde Brühl

Ablauf Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigung
Die Nutzungsberechtigung (30 Jahre) der Wahlgräber:

WA-T-XIII Nr. 29 (Tiefgrab Friedhof Brühl)

WA-T-XIV Nr. 26 (Tiefgrab Friedhof Brühl)

WA-T-XIV Nr. 31 (Tiefgrab Friedhof Brühl)

WA-I Nr. 16 (Familiengrab Friedhof Brühl)

ist nach § 12 der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl abgelassen.

Die Nutzungsberechtigten (Angehörigen) werden gebeten, sich mit dem Bürgermeisteramt, Herrn Dirk Faulhaber, Rathaus Zi. 210, Tel. 2003-26, wegen einer evtl. Verlängerung in Verbindung zu setzen bzw. die Grabstätte (sofern noch nicht geschehen) abzuräumen.

Mit dem Ablauf der Ruhezeit (20 Jahre) endet auch bei den Reihengräbern:

Friedhof Brühl RG-X

Friedhof Rohrhof RG-H

die Verfügungsberechtigung der Hinterbliebenen.

Diese Gräber müssen nach 20 Jahren von den Angehörigen abgeräumt werden.

Entsprechendes gilt auch für Urnenreihengräber in den jeweiligen Grabfeldern.

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Nutzungsberechtigten bzw. die Hinterbliebenen der nachfolgenden Gräber:

RG-F-I Nr. 8 (Reihengrab Friedhof Brühl)

F-IV- Nr. 18 (Familiengrab Friedhof Rohrhof)

werden hiermit gebeten, die beanstandeten und mit Aufklebern versehenen Grabanlagen befestigen zu lassen. Sofern der ordnungswidrige Zustand nicht beseitigt wird, ist die Gemeinde berechtigt, dies auf Kosten der Verantwortlichen zu tun oder die Grabstätten abzuräumen.

Bei Fragen stehen wir unter o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Ihre Friedhofsverwaltung





Sportlerehrung der Gemeinde Brühl

Die erfolgreichen Leistungen unserer Sportler/Innen im **Jahr 2011** sollen anerkannt und entsprechend gewürdigt werden.

Die Ehrung erfolgt im Rahmen von vereinseigenen Veranstaltungen.

Anträge und Ehrungsrichtlinien können beim Bürgermeisteramt, Rathaus Zimmer 210, abgeholt werden.

Abgabeschluss ist der 31.01.2012

(Die Lieferzeit der Ehrungsgaben beträgt ca. 4-6 Wochen)

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Dirk Faulhaber unter der Rufnummer 2003-26 gerne zur Verfügung.



Altersjubilare

19.11.	Frau Waltraud Wirth geb. Hohlfeld, In der Ziegelei 5	80 Jahre
19.11.	Frau Erika Kautzmann geb. Huber, Ketscher Str. 36	80 Jahre
19.11.	Frau Erna Willert geb. Malchow, Mannheimer Landstr. 25	86 Jahre
19.11.	Herr Waldemar Süß, Wiesenstr. 64	76 Jahre
20.11.	Frau Irma Pfeiffer geb. Maurer, Görngasse 11	86 Jahre
21.11.	Frau Thekla Stephan geb. Reißmüller, Mannheimer Str. 99	76 Jahre
21.11.	Frau Ines Weber geb. Hauptmann, Finkenstr. 9	75 Jahre
21.11.	Herr Franz Linsbauer, Gartenstr. 32	76 Jahre
21.11.	Frau Ruth Faulhaber geb. Klever, Wiesenstr. 9	77 Jahre
22.11.	Frau Zita Schuh geb. Hammerich, Mannheimer Landstr. 23	88 Jahre
22.11.	Herr Cecilio Alonso Dominguez, Adlerstr. 2	77 Jahre
22.11.	Frau Ursula Benkert, Adlerstr. 19	80 Jahre
23.11.	Frau Renate Schenk geb. Doth, Wormser Str. 1	76 Jahre
23.11.	Herr Karl Westerberger, Frankfurter Str. 6a	77 Jahre
23.11.	Frau Isabella Helbig geb. Maierhofer, Mannheimer Landstr. 25	84 Jahre
24.11.	Herr Werner Mezger, Lilienweg 7	83 Jahre
24.11.	Frau Magdalena Franger geb. Vogt, In der Ziegelei 7	90 Jahre
24.11.	Frau Katharina Gaschler geb. Helter, Kurpfälzstr. 1	81 Jahre
25.11.	Frau Anni Körber geb. Bekker, Am Schrankenbuckel 24	75 Jahre
25.11.	Frau Gertraud Müller geb. Emmerich, Erzbergerstr. 15	83 Jahre
25.11.	Frau Ursula Orth geb. Philipp, Mannheimer Landstr. 25	87 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Beim Neubürgerempfang 2011 in der Festhalle:

Neuer Brühler Gesangverein begrüßte Neubürger

Der gemischte Chor „Fine Art Music“, der seit zwei Jahren in der Schillerschule seine wöchentlichen Singstunden abhält und der sich mittlerweile selbständig gemacht und vor wenigen Wochen als „Brühler Verein“ gegründet hat, empfing die Brühler Neubürger 2011 zusammen mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck in der neuen Festhalle – beide erhielten Beifall. Danach folgte bei der jährlichen Auszeichnung Ehrenamtlicher der farbenfrohe Auftritt der Fasnachtler und der gediegene Auftritt der Brauchtumsgruppen in der Hufeisengemeinde.



„Es freut mich sehr, dass nicht nur unsere neuen Brühler Sängerinnen und Sänger hier heimisch geworden sind, sondern heute freuen wir uns auch über 30 angemeldete Neubürger-Familien, die hierher in die Festhalle gekommen sind, um sich ein wenig über ihre neue Heimatgemeinde zu informieren und Kontakt zu anderen Bürgern zu finden“, freute sich Bürgermeister Dr. Göck, und stellte seinen Gästen ihre neue Heimatgemeinde vor.

In seiner Begrüßung nannte er neben Realschulrektor Bernhard Gantner und Jahnschule-Chef Michael Körber einzelne Gemeinderäte und die Fasnachtprinzessinnen, Kristina I. mit königlichem Narrenherz von den Brühler Kollerkrotten und Prinzessin Jasmin I. aus der Glitzerwelt, von den „Rohrhöfer Göggeln“.

Die Rathaus-Amtsleiter und einige Kindergartenleiterinnen sowie die Leiterinnen der beliebten Hort-Einrichtungen Anne Fonje und Maria Rupprecht waren dabei und beantworteten Fragen. Auf der Festhallen-Empore hatten Gemeinde-Einrichtungen, die Volkshochschule und Vereine Informations-Stellwände aufgebaut.

Dr. Göck wies auf im Vergleich zu anderen baden-württembergischen Gemeinden niedrige gemeindliche Steuersätze hin: „Da wir überdies umsichtig gewirtschaftet haben, verfügen wir noch über eine ordentliche Rücklage, die uns in die Lage versetzt, unsere bestehenden öffentlichen Einrichtungen so in Schuss zu halten, dass diese auf einem modernen technischen Stand sind.“ So strebe man auch an, das hochdefizitäre Hallenbad aufrechtzuerhalten.



Sehr vorsichtig hingegen sei man, was Erweiterungen oder gar Neubauten von öffentlichen Einrichtungen angeht, denn deren Folgekosten seien zum Teil beträchtlich: „So haben wir uns vor Jahren entschieden, kein neues Bürgerhaus/keine neue Festhalle auf der grünen Wiese zu bauen, sondern diese Festhalle hier stets auf einem

modernen technischen Stand zu halten und das öffentliche Leben weiterhin im Ortskern stattfinden zu lassen.

„Ich lade Sie alle herzlich ein, unsere vielfältigen Angebote in diesen Räumen von den Gesundheitsvorträgen bis hin zu Karnevalsveranstaltungen wahrzunehmen“, freute sich Dr. Göck die neue Halle nach zwei Jahren Bauzeit wieder nutzen zu können. „Großstädtisch“ habe eine Besucherin das Brühl-Rohrhofer Kulturprogramm genannt, wies er auf die vielen Highlights hin.

Ein Argument für die Neubürger seien die guten Kinderbetreuungsmöglichkeiten: genügend Plätze für alle Altersstufen, und ab Januar könne man auch zwei zusätzliche Tagesstätten-Angebote machen, hofft er auf eine rechtzeitige Fertigstellung des Gemeindekindergarten-Anbaus.

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Schwimm Dich fit!



Öffnungszeiten Hallenbad:

Dienstag und Freitag: 7.30 - 12.30 Uhr, 16.00 - 20.30 Uhr
Samstag: 13.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9.00 - 13.00 Uhr
Kassenschluss 1 Std. vor Badende

... und das bieten wir Ihnen:

Sportbecken 25 x 12,5 m, Wassertemperatur 29° C
Sonnenwiese (kostenlos), Massagedüse und Nackenschwallbrause
Schwimmen ohne Trennseil Sa. 13.00 – 14.00 Uhr
Neu: „Pool-Butler“ (Schwimmbadlift) -barrierefreies Schwimmen-
Schwimmschule
Spaßschwimmen 1 x Monat

Wassergymnastik:

Dienstag und Freitag: 8.00, 10.00, 19.30 Uhr
Sonntag: 9.30 Uhr

Das Bäderteam freut sich auf ihren Besuch!

Haus der Kinder



SAMMELAKTION Schwetzingener Tafel „Appel und Ei“

Das Ladengeschäft „Appel + Ei“, seit Mai 2008 in Schwetzingen, ist ein Projekt von Diakonie und Caritas. Es richtet sich an anerkannte Bedürftige aus der Region die hier für „kleines Geld“ einkaufen können.

Bedürftige sind:

- Personen mit geringem Einkommen (Grundsicherung)
- Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld (ALG) II
- Bezieher/-innen von Kindergeldzuschuss
- Bezieher/-innen von Wohngeld
- Menschen in besonders finanziellen Notlagen

Zum Einkaufen berechtigt nur eine gültige Kundenkarte, die nach Prüfung durch Caritas ausgestellt wird, um so einem ev. Missbrauch vorzubeugen.

Ehrenamtliche und ALG II-Bezieher unterstützen die Aufrechterhaltung des Ladengeschäftes **Appel + Ei** in Schwetzingen. **Appel + Ei** arbeitet gemeinnützig und ist nicht gewinnorientiert. Alle Einnahmen dienen ausschließlich der Kostendeckung (Miete, Strom, Wasser, Unterhalt der Fahrzeuge ...).

Lebensmittel und weitere Bedarfsgüter werden nach Absprache unentgeltlich abgeholt und zu einem Bruchteil des regulären Ladenpreises an die Bedürftigen verkauft. Damit dies auch weiterhin möglich ist, ist die Einrichtung auf Spenden und Sponsoring angewiesen.

Mit unserer diesjährigen Aktion Brotkorb 2011 wollen auch wir wieder den Bedürftigen in unserer Region helfen.

Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel des täglichen Bedarfs, wie z.B. Mehl, Zucker, Milch, Konserven, Nudeln, Reis, Kaffee, Süßigkeiten, Duschgel, Shampoo, Toilettenpapier ...

Wir freuen uns über zahlreiche Sachspenden **bis zum 24. November**.

Diese können Sie im Haus der Kinder während der Öffnungszeiten, Montag – Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr abgeben.

Ein herzliches **Dankeschön** im Voraus!

Der Elternbeirat

Schillerschule

„Die Massenmedien“ ... eine ständige Herausforderung ...

Der Gesamtelternbeirat der Schillerschule lädt zu einem Informationsabend mit anschließender Gesprächsrunde **Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen** und **Interessierte** herzlich ein!

Termin: Dienstag, 22. November 2011 um 19:30 Uhr

Ort: Pavillon der Schillerschule (Sonnenscheinort)

Referent: Dipl.-Sozialpädagogin Gabriele Platzdasch, Medienpädagogin

www.der-richtige-dreh-im-www.de

Mit Einführung der privaten Fernsehsender stellen sich unter anderem auch Themen wie Gewalt, Drogen, Sex und andere Trends in vielfältigen Variationen sowie Werbung im Übermaß dar.

Vom Surfen im Internet, Computerspielen und dem Umgang mit Handys haben viele Erwachsene nicht halb so viel Ahnung wie unser Nachwuchs.

Wir werden sowohl von einer wahren Medienkonsumlawine unserer Kinder als auch von immer schrecklicher anmutenden Nachrichten über die Gefahren der Medien überrollt. Oft fühlen wir uns angesichts dieser schnelllebigen Entwicklung gegenüber hilflos und wissen nicht, wie gehandelt werden soll.

Ein kompetentes Wissen der Eltern über die Chancen und Risiken sowie ein kompetenter Umgang mit Medien ist jedoch der beste Schutz für unsere Kinder.

Folgende Fragen zu diesem brennenden Thema werden kompetent beantwortet und diskutiert.

Was fasziniert Kinder und Jugendliche an digitalen Medien?

Wie kann ich selbst eine Haltung dazu entwickeln?

Wie kann der Umgang mit den Medien vermittelt werden?

Welche Nutzung ist in welcher Altersstufe angemessen, worauf ist zu achten?

Welche Hilfen und Alternativen stehen den Eltern zur Verfügung?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Gesamtelternbeirat, Herrn H. Mitsch, 0176/42545567 oder per Mail an muh.mitsch@web.de

Bitte Rückmeldung mit Anzahl der Personen an das Sekretariat der Schillerschule über das Kontaktformular der Homepage www.schillerschule-bruehl.de

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende für den Förderverein der Schillerschule würden wir uns sehr freuen.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodenschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung

Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 19.11.2011 und Sonntag, den 20.11.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr. Pia Seeberg, Ketsch, Seestr. 53,

Tel. 06202-62878

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 19.11.2011

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202/65533

So., 20.11.2011

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,

Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,

Tel. 06205/5763

Mo., 21.11.2011

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4, Tel. 06202/71288

Di., 22.11.2011

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,

Tel. 06202/4700

Mi., 23.11.2011

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen,

Kurfürstenstr. 22, Tel. 06202/93080

Do., 24.11.2011

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,

Tel. 06205/4542

Fr., 25.11.2011:

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26, Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2, Tel. 06205/4303

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Abtauchen in die Welt der Märchen

mit **Peter Lemke**

Mi., 23. November, 15.00 Uhr
Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do geschlossen

www.metropol-card.net

Jugendmusikschule

Schülerkonzert

Dienstag, 22. November 2011,
19.00 Uhr, Villa Meixner

Musik für Klavier, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette von John Dowland, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Carl Czerny, Leo Brouwer, Andrew York u.a.

Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS-Kurse vom 28.11. bis 03.12.

Cloud computing - Daten und Programme in der „Wolke“

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten zur Datenverwaltung und zum Arbeiten mit Standard-Office-Programmen in der „Wolke“ vorgestellt, ebenso Nutzen und Risiken. Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows, 3 x montags, ab 28.11.11, 9.30-11.45 Uhr, Anmeldung bis 24. November

Buon viaggio! - Italienisch für die Reise 2

Für Teilnehmer/innen mit Vorkenntnissen

In diesem kreativ gestalteten Touristenkurs wird in lockerer Atmosphäre viel gesprochen, gelesen und erzählt. Gezielte Übungen spiegeln Alltagssituationen wider. Auf den bereits erarbeiteten Wortschatz wird zurückgegriffen, dieser weiter vertieft; und leider geht's nicht ohne Grammatik. 6 x montags, ab 28.11.11, 18.00-19.30 Uhr



Starke Eltern - Starke Kinder®

Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Erziehung ist Beispiel und Liebe, aber manchmal auch richtig aufreibende Arbeit. Häufig fühlt man sich als Eltern allein gelassen mit seinen Fragen und Problemen. Der Deutsche Kinderschutzbund möchte allen Eltern mit seinem Starke Eltern Starke Kinder®-Programm ein erprobtes und leicht praktizierbares Konzept für den Erziehungsalltag an die Hand geben, wobei dieser Kurs speziell auf das Kleinkindalter zwischen 0 und 3 Jahren ausgerichtet ist. Neben der kurz gehaltenen Vermittlung der theoretischen Grundlagen wird es viel Raum für praktische Übungen und Erfahrungsaustausch geben. Und Schritt für Schritt werden Sie die Erleichterung im Alltag spüren. Teil 2: Hier befassen wir uns vermehrt mit Umgang und Kommunikation in der Familie und mit der kindlichen Entwicklung. Ein Aufbaukurs, der auch für Neueinsteiger/innen geeignet ist. 5 x dienstags, ab 29.11.11, 19.30-21.00 Uhr, Anmeldung bis 23. November

Essenspaß für Kleinkinder

In Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung“ beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Nach dem 1. Lebensjahr können unsere Kinder am Familienessen teilnehmen - wenn es kindgerecht gekocht ist! Sie erfahren ganz praxisnah, wie Sie Ihr Kind langsam an das Familienessen gewöhnen, wie ein gesunder Speiseplan eines ein- bis zweijährigen Kindes aussieht und wie die Mahlzeiten zusammengesetzt sein sollten. Dienstag, 29.11.11, 19.30-21.30 Uhr, Anmeldung bis 24. November

Heilkräutertees - die sanfte Medizin

Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, die sich nicht bei jedem kleinen Wehwechen mit Chemie behandeln, sondern lieber auf die natürlichen alt bewährten Heilmittel zurückgreifen. Sie erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick über die Wirksamkeit, Anwendung und Zubereitung verschiedener Heiltees. Dienstag, 29.11.11, 19.30-21.45 Uhr, Anmeldung bis 23. November

Kreative Geschenkwerkstatt

Seife herstellen für Kinder von 6-10 Jahren

Es werden verschiedene Seifen und Badeöle selbst hergestellt, wobei Farbe, Form und Geruch die Kinder selbst bestimmen. Es

wird ohne „Lauge“ oder andere chemische Stoffe gearbeitet. Stattdessen werden verschiedene Techniken der Seifenherstellung (z.B. Schokoladenseife) angewendet. Bei den Badeölen wird mit Zimt und Zitrone gearbeitet. Zum Schluss werden die Seifen und Öle auch noch schön verpackt. Samstag, 03.12.11, 15.00-18.00 Uhr, Anmeldung bis 28. November

Testamentsgestaltung bei überschuldeten Erben

In diesem Seminar werden anhand von Beispielen Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Zugriff von Gläubigern des Erben verhindert werden kann. Dienstag, 29.11.11, 19.00-20.30 Uhr, Anmeldung bis 25. November

Programmieren mit Excel-VBA

Microsoft Excel lässt sich ab der Version 97 durch die integrierte Programmiersprache Visual Basic für Applikationen (VBA), fast unbegrenzt in seiner Leistungsfähigkeit erweitern. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Makro-Programmierung mit Excel-VBA. 8 x dienstags, ab 29.11.11, 18.30-20.45 Uhr, Anmeldung bis 25. November

„Das tapfere Schneiderlein“

Videoschnitt mit Magix Video deluxe

Magix Video deluxe gehört zu den Marktführern im Bereich der Videoschnitt-Software. In diesem Kurs werden hierzu folgende Themen behandelt: Technische Grundlagen (Bild- und Ton-Formate usw.), technische Voraussetzungen (freier Speicherplatz, verfügbares RAM usw.), Bildschirmaufbau und Funktionsweise des Programms, Import des Rohmaterials, Schneiden des Films, Blenden und Effekte (Bild im Bild, Blue-Screen, Zeitlupe usw.), Titel (Vorspann, Abspann, Untertitel), Vertonung des Films (Kommentare, Hintergrund-Musik), Erstellen eines DVD-Menüs sowie das Ausspielen des Films in verschiedenen Formaten auf DVD, CD, Kamera, Datei für den PC, das Handy und/oder das Internet
Teilnahmevoraussetzungen: Sicherer Umgang mit Windows. 4 x mittwochs, 30.11., 07.12., 14.12.11 und 11.01.12, jeweils 18.30-21.15 Uhr, Anmeldung bis 25. November

Hausverwaltung mit dem Computer

Die Software „WISO Hausverwalter“ erlaubt die bequeme Erfassung von Einnahmen und Ausgaben sowie die rechtssichere, taggenaue Betriebskostenabrechnung von Wohn- und Gewerbeinheiten. Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows
2 x donnerstags, ab 01.12.11, 19.00-21.15 Uhr, Anmeldung bis 28. November

Flirten - Die Kunst der Verführung

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen unterschiedliche Flirtgelegenheiten und Flirttechniken kennen, trainieren Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden und entwickeln ihren eigenen „Flirtstil“. Freitag, 02.12.11, 18.30-21.30 Uhr, Anmeldung bis 28. November

Mit Erfolg zum Goethe-Zertifikat B2

Für Teilnehmer/innen mit B1-Zertifikat oder gleichwertigen Vorkenntnissen

Der Kurs bereitet systematisch auf das Goethe-Zertifikat auf Niveaustufe B2 vor. Lese- und Hörverstehen sowie der schriftliche Ausdruck werden anhand zahlreicher Übungen intensiv trainiert. Aufgaben für den mündlichen Prüfungsteil gehören ebenso zum Kursinhalt. Der Kurs eignet sich auch für alle, die ihre Deutschkenntnisse im Bereich Grammatik, Wortschatz, schriftlicher und mündlicher Ausdruck deutlich erweitern wollen. 2 x wöchentlich (Mittwoch und Freitag), ab 02.12.11, 18.15-21.30 Uhr, Weitere Infos und Anmeldung bis 02. Dezember

Präsentieren mit PowerPoint 2007/2010

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in PowerPoint 2007/2010. Er eignet sich sowohl für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen als auch für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Handhabung der wichtigsten Funktionen zur Erstellung professioneller Präsentationen im Rahmen der neuen Programmstruktur. Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“.

1 x freitags, 02.12.11, 18.00-21.00 Uhr und 2 x samstags, 03.12. und 10.12.11, jeweils 9.00-15.00 Uhr, Anmeldung bis 29. November



Ferienprogramm 2011

Ferienprogramm 2011

Hinweis an mitwirkende Vereine u. Organisationen

Wir fordern die beim Ferienprogramm beteiligten Vereine und Organisationen auf, schnellstmöglich, jedoch bis spätestens 30.11.2011, ihre Abrechnung im Rathaus einzureichen, damit ein Kostenersatz vorgenommen werden kann.
Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Mitteilungen anderer Behörden



- Geburtstags-Aktion:

„Baden-Württemberg-Geschichte(n)“ -

Die Aktion:

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2012 startet die Pressestelle der Landesregierung eine besondere Aktion und sucht unter dem Motto „Baden-Württemberg Geschichte(n)“ 20 einzigartige Baden-Württemberg-Geschichten.

Wer darf teilnehmen?

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Baden-Württemberg, die im Jahr 1952 geboren sind und wie das Land 2012 ihren 60. Geburtstag feiern sind teilnahmeberechtigt.

Wie kann ich mitmachen?

Die Jubilare können teilnehmen, indem sie ihre persönliche und möglichst einzigartige Baden-Württemberg-Geschichte erzählen - in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail - max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), auf Video (max. 5 Minuten), als Foto oder im Audio-Format. Alles ist erlaubt. Hauptsache, die Geschichte hat einen Bezug zu Baden-Württemberg. Die Geschichten werden unter anderem auf der Website des Landes (www.baden-wuerttemberg.de) veröffentlicht.

An wen muss ich mich wenden?

Die Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium nimmt die Zusendungen entgegen und wertet die eingegangenen Beiträge aus. Die Einsendungen sind zu richten an: Staatsministerium Baden-Württemberg, Pressestelle der Landesregierung, Stichwort: „Baden-Württemberg Geschichte(n)“, Richard-Wagner-Str. 15, 70184 Stuttgart, Fax: 0711-2153480, E-Mail: pressestelle@stm.bwl.de.

Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss ist der 23. Dezember 2011.

Was gibt es zu gewinnen?

Die 20 interessantesten und besten Beiträge werden ausgewählt und veröffentlicht.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und sind zum Neujahrsempfang am 14. Januar 2012 eingeladen. Dort sind sie und eine Begleitperson Gäste des Landes und des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

Erzähl-Theater

„... manches Mal möchte ich Mama einfach umtauschen!“

Erzähl-Theater und Fachabend am 24. November in der Hockenheim Stadtbibliothek

Noch bis zum 26. November gewährt die Ausstellung „Schlage die Trommel und fürchte dich nicht“ in der Hockenheim Stadtbibliothek tiefe Einblicke in die Lebenssituation von Kindern seelisch belasteter und psychisch kranker Eltern.

Im Rahmen der Ausstellung finden am **Donnerstag, 24. November**, in den Räumen der Stadtbibliothek in der Unteren Mühlstraße 4 zwei Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt:

15.00 bis 16.00 Uhr: Erzähl- und Tischtheater BABUSCHKA
Von 15.00 bis 16.00 Uhr steht eine Märchenstunde mit dem Eppinger Erzähl- und Tischtheater BABUSCHKA auf dem Programm.

Im Stück „Was für wunderbare Helden!“ für Menschen „zwischen 4 und 104 Jahren“ von Barbara Scheel geht es um sehr sonderbare Helden, die man niemals als „echte Helden“ ansehen würde, die aber zeigen, dass es wichtig ist, sich selbst treu zu bleiben und das Leben mit heiterer Gelassenheit zu sehen.

19.00 Uhr: Fachabend „... manches Mal möchte ich Mama (Papa) einfach umtauschen!“

Nach der Lesung einer Betroffenen aus ihren eigenen Texten wird sich Dr. Karsten Rudolf, Leiter der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Schwarzach, mit der Frage auseinandersetzen: „Brauchen Kinder einen Psychiater?!“. Danach besteht die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

Alle Interessierten sind zu Ausstellung und Begleitprogramm herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos; für das Erzähltheater werden Spenden erbeten.

Weitere Informationen unter www.kinderschutzbund-hockenheim.de und bei Heidi Flassak vom Gesundheitsamt, E-Mail: heidi.flassak@rhein-neckar-kreis.de, Tel. 06221-5221866

Jobcenter

Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis in Schwetzingen am Dienstag, den 22.11.2011 geschlossen

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt die Geschäftsstelle Schwetzingen, Robert-Bosch-Straße 2, des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis (in Gründung) am Dienstag, den 22.11.2011 geschlossen. Diese Geschäftsstelle ist zuständig für die Gewährung von Arbeitslosengeld II.

Kunden, die an diesem Tag Leistungen beantragen möchten, können dies ohne Nachteile zu haben, am Mittwoch, den 23. November, nachholen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brüh St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15,
Telefon 76 31, Fax 78 09 40
E-Mail: kath.pfarramt.bruehl@gmx.de
Pastoralreferentin: Martina Gaß, Telefon 76 32
E-Mail: kath.kircheGass@gmx.de



Samstag, 19.11., Vorabend vom Christkönigssonntag Diasporakollekte in Ketsch: Missionsbazar

Hl. Schutzengel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer mitgestaltet von der Schola
Ketsch	17:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Gesangverein Sängereinheit

Sonntag, 20.11., Christkönigssonntag

Diasporakollekte in Ketsch: Missionsbazar

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von Konfrontation
Hl. Schutzengel	14:00	Tauferfeier mit Diakon Rey
St. Michael	16:00	Hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Banach

Dienstag, 22.11., Hl. Cäcilia

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 23.11.

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst mit Lehrvikar van Oorschot
B+O Sen.Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Lehrvikar van Oorschot
Hl. Schutzengel	13:30	Hl. Messe für Ältere mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom KAW

Donnerstag, 24.11.

B+O Sen.Heim	10:30	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer
St. Michael	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof

Freitag, 25.11

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 26.11., Vorabend vom 1. Adventssonntag Aktion „Briefe der Verbundenheit“

Hl. Schutzengel	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Cäcilienfest mitgestaltet vom kath. Kirchenchor und evang. Posaunenchor Dankgottesdienst zum Abschluss der Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Sebastian

Sonntag, 27.11., 1. Adventssonntag

Aktion „Briefe der Verbundenheit“
Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7 – 1 Korinther 1,3-9 – Markus 13,33-37

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mit den Erstkommunikanten 2012
St. Michael	11:30	Krabbelgottesdienst mit Past.ref. Gaß
Ketsch	14:00	Tauferfeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	17:00	Kirchenkonzert mit dem Gospelchor „Da Capo“

Allein Erziehende unterstützen sich gegenseitig

Allein erziehende Mütter und allein erziehende Väter sowie Wochenend-Papas sind am Freitag, den 18. November um 20.00 Uhr wieder in das Dreikönigshaus in Schwetzingen, Dreikönigstraße 2, herzlich eingeladen.

Bei dem Treff gibt es in einer „ersten Runde“ Gelegenheit ebenso betroffene allein Erziehende und deren Themen kennen zu lernen, sich Tipps zu geben oder gemeinsame Unternehmungen mit oder ohne Kinder zu planen. Den zweiten Teil des Abends bildet dann die gesellige Runde mit Knabberzeug und Getränken zum Selbstkostenpreis, bei der in kleineren Gruppen einzelne Themen oder Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen oder vertieft werden können.

Der Bedarf sich auszutauschen ist groß, denn der Freundeskreis ist oft auseinandergerissen. Das Umfeld hat sich verändert. Viele Probleme sind ganz andere als zuvor. Es tut gut, mit ebenso Betroffenen im Gespräch zu sein. Man ist nicht das fünfte Rad am Wagen und fühlt sich leichter verstanden. Für viele Teilnehmende ist dies auch ein Schritt aus der Vereinsamung.

Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich.

Weitere Treffen sind an folgenden Terminen geplant: 09. Dez. jeweils um 20 Uhr im Dreikönigshaus. Neue allein Erziehende sind jederzeit willkommen. Wer an diesen Abenden verhindert ist, dennoch Interesse an den Treffen hat, kann sich an Andrea Heckmann Tel. 06202 74789 oder Matthias Rey Tel. 0621 4967071 wenden.

Hungermarsch im einstigen Pfarrverband Schwetzingen

19. – 21. November: Missionsbasar in St. Pankratius, Ketsch

Seit Jahrzehnten laden die Hungermarschierer ihre Freunde aus nah und fern zu ihrem jährlichen Großereignis im Mai/Juni ein. Fast genauso alt sind auch andere lokale Hilfsaktionen für die Dritte Welt. In Ketsch ist es der Missionsbasar, dessen Erlös der Entwicklungsarbeit in Tansania zugutekommt.

In diesem Jahr beginnt der Basar am Samstagabend, 19. November nach dem Gottesdienst, erstreckt sich über den Sonntag, 20.11. und schließt erst nach dem Montagabend ab. An allen drei Tagen lädt die Ketscher Kolpingsfamilie zu einer Komödie in der örtlichen Version unseres kurpfälzischen Dialekts ein: „Das Scharfe Eck“. Nach aller Erfahrung finden Nicht-Ketscher besonders am Samstag und Montag (Beginn jeweils 20 Uhr) relativ leicht einen Platz, um sich über das Theater zu amüsieren und von den KöchInnen verwöhnen zu lassen.

Herzliche Einladung an alle Freunde Afrikas, des Laientheaters und unserer Mundart.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
 www.evkirche-bruehl-baden.de

**Samstag, 19.11.**

- 10:00 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum
 15:30 Uhr Patenschaftsprojekt „über-brücken“ im Gemeindezentrum
 18:00 Uhr Kino-Gottesdienst in der Kirche (Hundhausen u. Team)

Sonntag, 20.11.

- 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken im Gemeindezentrum (Maier/Hundhausen)
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 21.11.

- 13:30 Uhr Ausflug zum Thema Taufe nach Speyer, Treffpunkt am Gemeindezentrum (Fahrgemeinschaften)
 19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.11.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
 20:00 Uhr Hauptausschuss-Sitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23.11.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (van Oorschot)
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (van Oorschot)
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindezentrum
 17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Ganz schön mutig! Propheten in der Mittwochsandacht: Maleachi – testet Gott - Gott segnet (Schlupp), Kirche
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum
 20:00 Uhr Gemeinsame Sitzung des Kath. Pfarrgemeinderats und des Evang. Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum

Donnerstag, 24.11.

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
 18:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
 19:00 Uhr Bläserkreis-Probe im Gemeindezentrum
 20:00 Uhr Vorbereitungstreffen für den ökum. Kinderbibeltag im Kath. Pfarrzentrum

Freitag, 25.11.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag
 17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 19:00 Uhr Filmvorführung im Gemeindezentrum

Samstag, 26.11.

- 10:00 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum
 17:00 Uhr Adventskonzert der Chöre im Gemeindezentrum

Sonntag, 27.11.

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Kindergarten Heiligenhag im Gemeindezentrum (Maier)
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Patenschaftsprojekt „über-brücken“

Das nächste Treffen des Patenschaftsprojekts „über-brücken“ findet am **19.11.2011 um 15:30 Uhr** im ev. Gemeindezentrum statt. Diesmal wollen wir gemeinsam Plätzchen backen. Zucker- und Schokostreusel oder -perlen können gerne zum Verzieren der Plätzchen mitgebracht werden. Wir freuen uns nach wie vor über interessierte

Eltern mit ihren Kindern und zukünftige „Paten“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das ev. Pfarramt, Tel. 7 12 32.

Auf geht's – rauf geht's!**Kino-Gottesdienst am Samstagabend**

Was ist ein Kino-Gottesdienst? Zunächst einmal findet er abends statt, weil die Kirche sich sonst schlecht verdunkeln lässt. Und dunkel muss es sein, weil ein Film gezeigt wird. Das heißt: nicht nur gezeigt! Vom Anfang bis zum Ende des Gottesdienstes spielt ein Spielfilm (welcher wird noch nicht verraten!) eine wichtige Rolle, tritt mit uns und der Bibel ins Gespräch. Diese besondere Gottesdienstform ist etwas Neues in der Region und wurde von einem kinobegeisterten Team aus unserer Kirchengemeinde langfristig vorbereitet. Wer Filme liebt - Spannung und große Gefühle, tolle Bilder und menschlich Allzumenschliches – der wird von diesem Gottesdienst genauso angesprochen, wie alle, die schöne Gottesdienste lieben (und Sonntagmorgens vielleicht einfach nur schwer aus dem Bett kommen). Wer also Lust auf 'was Neues hat, ist herzlich eingeladen: am Samstag, 19.11., 18 Uhr, in die evangelische Kirche Brühl! Interessierte können den gesamten Film dann am Freitag, 25.11., um 19 Uhr im Gemeindezentrum anschauen.

Ausflug zum Thema Taufe nach Speyer (Uhrzeit geändert!)

Am Montag, 21.11., bieten wir einen kleinen Ausflug nach Speyer an. Anlass ist eine Ausstellung zum Jahr der Taufe im Speyerer Zentralarchiv. Unter dem Titel „Taufe – Neugeburt aus dem Wasser des Lebens“ haben wir eine Führung mit der Archivrätorin Frau Stüber. Historische Entwicklungen im Bereich der Taufpraxis werden dargestellt. 15 Personen können an dieser Führung teilnehmen – deshalb bitten wir um Anmeldung im Ev. Pfarramt in Brühl. Wir fahren mit privaten PKWs um **13.30 Uhr (Achtung Uhrzeit geändert!)** am Gemeindezentrum ab. Interessierte sind herzlich eingeladen sich zu melden!

Vorbereitungstreffen für den Ökumenischen Kinderbibeltag

Der nächste ökumenische Kinderbibeltag ist für den 24. März 2012 in unserem Gemeindezentrum geplant. Ein erstes Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, 24.11.2011, um 20 Uhr im Pfarrzentrum statt. Wer Spaß an Kindern hat und Lust, ihnen biblische Geschichten näherzubringen, ist herzlich eingeladen mitzumachen - wir suchen nämlich noch MitarbeiterInnen! Informationen dazu gibt es bei Almut Hundhausen-Hübsch oder Martina Gaß.

Adventskonzert der Chöre am 26.11.

Als Auftakt zur Adventszeit veranstalten die Chöre der evangelischen Kirchengemeinde am Vorabend des ersten Advents ein Konzert, das mit den Beiträgen des Bläserkreises, des Kirchenchores und InTakt die Möglichkeit bietet, selber etwas adventliche Stimmung aufzunehmen und in der dunklen Jahreszeit davon zu zehren. Je dunkler es wird, desto sehnsüchtiger wird das Warten auf umfassendes Heilsein, desto größer wird die christliche Hoffnung. Pfarrer Andreas Maier begleitet die musikalischen Stimmungsaufheller mit textlichen Impulsen. Alle sind herzlich eingeladen! Das Konzert beginnt um 17 Uhr und findet im Gemeindezentrum statt - der Eintritt ist frei.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl	
	Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 20. November

- 18:30 Uhr Gottesdienst
 Predigt: O. Lang
 Thema: Auf alles vorbereitet
 Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 22. November

- 19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
 Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 27. November

18:30 Uhr Gottesdienst
 Predigt: C. Gossweiler
 Thema: Missionsgottesdienst (Indonesien)
 Ev. Gemeindezentrum

**Grüne Liste Brühl**

www.grueneliste-bruehl.de

Parteien**Volksentscheid****Gemeinsamer Infostand von CDU und FDP zum Volksentscheid Stuttgart 21**

Der FDP-Ortsverband führt gemeinsam mit dem Ortsverband der CDU am 19.11.2011 10:00 bis 12:00 Uhr vor der Volksbank in Brühl einen Infostand zum Stuttgart 21-Volksentscheid am 27. November 2011 durch. Sie haben dort Gelegenheit mit Mitgliedern der Ortsverbände zu diskutieren und hilfreiches Infomaterial zu erhalten.

Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof**Weihnachts-Spendenaktion der Frauen Union**

Der Ortsverband der Frauen Union Brühl auch möchte 2011 die Spendenaktion der Frauen Union Rhein-Neckar zu Gunsten der Stiftung „Hänsel & Gretel“, die sich für Kinderschutzprojekte wie das „Projekt Notinsel“ engagiert, unterstützen

Die Frauen Union Brühl bittet deshalb bis zum 05. Dezember 2011 um Spenden auf das eigens von der Frauen Union Rhein-Neckar eingerichtete Sonderkonto Nr. 45780209 bei der Badischen Beamtenbank e.G., BLZ 660 908 00, zu überweisen. Eine Spendenquittung kann direkt von der Geschäftsführung der Stiftung ausgestellt werden.

Die gesammelten Spenden werden im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier an die Vorsitzende der Stiftung, Frau Barbara Schäfer-Wiegand, Ministerin a. D., überreicht. Alle Damen der Frauen Union Brühl sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Spendenübergabe teilzunehmen. Sie findet statt am Freitag, den 09. Dezember 2011, um 17.00 Uhr in der Gaststätte Frank, Bismarckstraße 48, 69198 Schriesheim. Anmeldungen dazu nimmt die Vorsitzende der Frauen Union Brühl Eva Gredel gerne unter der Telefonnummer 06202/703799 entgegen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands**Ortsverein Brühl-Rohrhof**

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

**Nikolausmarkt am zweiten Advent - es gibt noch Restplätze**

Für Aussteller gibt es durch den Umbau der Festhalle auch im Außenbereich mehr Platz, deshalb können die Sozialdemokraten neuen Ausstellern noch Restplätze anbieten. Interessenten können sich bei Hans Zelt in der Habichtstraße 10, Tel 06202/780835, verbindlich für den Nikolausmarkt anmelden. Für die Teilnahme am Markt ist eine Kuchenspende und eine Tombola-Spende obligatorisch.

Nikolausmarkt-Helfer und Nikolaus gesucht

Wer beim Nikolaus mithelfen möchte kann sich ab sofort bei Klaus Bess Tel 06202/73880 melden. Einsatz Aufbau ist Samstag, den 3. Dezember um 10:00 h. Während den Marktzeiten Sa. von 14:00 bis 18:00 h und Sonntag von 10:00 bis 18:00 h werden Helfer für das Kuchenbuffet, den Glühwein- und den Bratwurstverkauf benötigt. Am Sonntagabend soll auch noch abgebaut werden.

Kuchenspenden können ebenfalls bei Klaus Bess angekündigt werden.

PS: Es wird auch noch ein Nikolaus gesucht.

„Was geht uns Stuttgart 21 an?“**Info zur Volksabstimmung: Boris Palmer am 23.11. in Hockenheim**

„Stuttgart 21 - Das Volk entscheidet“ lautet das Thema bei der Abschlussveranstaltung mit **Boris Palmer**, grüner Oberbürgermeister und Teilnehmer der Schlichtungsrunden mit Heiner Geißler, am **Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr, im Stadthalenrestaurant Rondeau in Hockenheim**. Was kann ein neuer unterirdischer Bahnhof wirklich leisten, mit welchen ökologischen Risiken ist er verbunden und was wurde beim Stresstest eigentlich untersucht? Dabei ist selbstverständlich auch Raum für weitere Fragen und Diskussion. Alle Interessierten sind willkommen.

Mitglieder der Grünen Liste Brühl nehmen an der Veranstaltung teil und bieten Mitfahrgelegenheiten an: info@grueneliste-bruehl.de oder Tel. 06202-702861

Nächste Altpapiersammlung,

Samstag, 19. November 2011 10-13 Uhr,

... wieder auf dem hinteren Messplatz, **für den sozialen Zweck und zur Schonung der Wälder**. Auch diesmal wird wieder eine Schulklasse bei der Sammlung helfen.

Unsere 40. Altpapiersammlung unterstützt die 8. Klasse der Schillerschule, die den Erlös für ihre Klassenfahrt verwenden.

Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. **Gebrauchte Bücher** werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

Vorort informiert die GLB über die bisherigen Sammelergebnisse und steht für Fragen zur Brühler Kommunalpolitik zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen bitte keine Anlieferung vor Samstag!

„Taste the Waste“ –**Warum die Hälfte aller Lebensmittel im Müll landet, und was wir dagegen tun können.**

Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel für 20 Milliarden EUR weg.

Auf der Suche nach den Ursachen und Verantwortlichen deckt der Filmemacher Valentin Thurn ein weltweites System auf, an dem sich alle beteiligen. Die Folgen reichen weit, denn die Auswirkungen auf die Umwelt und auf das Weltklima sind verheerend.

Die Grüne Liste Brühl e.V. zeigt den Film zusammen mit der Sonenernte e.V. Ketsch im Kino Central, Ketsch, Enderlestr. 24a am **28. November 2011, 19.00 Uhr** mit anschließender Diskussion zum Thema. Der Eintritt beträgt 5 EUR

Der „Grüne“ Stammtisch

Am Donnerstag, 1. Dezember 2011, 20.00 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der GLB zu Information und Gedankenaustausch über kommunalpolitische Themen in der **Gaststätte Eulenspiegel, Bismarckstr. 49.**

Gäste sind wieder gerne willkommen.

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes**

G.S. Vertriebs GmbH,
 Tel. 06227 358 283-0

Kulturelles



Kultur in Brühl

**Dienstag, 29. und Mittwoch 30.
November 2011,
20.00 Uhr, Festhalle**



**Christian „Chako“
Habekost**

**„Schäni B`scherung“
Proscht Neijohr!**

Die Veranstaltungen **sind ausverkauft** es
gibt noch wenige
Sichtbehinderte (Säulen) Karten zu
15,-€ und 18,-€

**Freitag, 09. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle**

Gastspiel des Theaters Hemshofschachtel mit der neuen
Mundartkomödie von Rüdiger Kramer

**„Jesses nä, so ä Theater“
mit
Publikumsliebbling Marie-Louise Mott**

Den kleinen Theater „Schlawwergosch“ unter der Leitung der
resoluten Volksschauspielerin Funny (Marie-Louise Mott),
steht das Wasser bis zum Hals. Die Wirtschaftskrise, Konkur-
renz von Film und Fernsehen und das Internet machen dem
kleinen Theater schwer zu schaffen. Die Zuschauer bleiben
zum großen Teil aus und jeden Tag laden neue Rechnungen
und Forderungen auf dem Schreibtisch von Funny's Tochter
Klara. Ob es der quirligen Funny gelingt, die „Schlawwer-
gosch zu retten, wird an dieser Stelle noch nicht verraten!!!



Eintritt: 15,-€ bis 18,- € , AK + 3,- €,
Einzelplatznummerierung

**Freitag, 23. März 2012,
20.00 Uhr Festhalle**

**Pe Werner mit ihrem neuen Bühnenprogramm
„Turteltaub“**



In ihrem neuen Bühnenpro-
gramm „Turteltaub“ zieht Pe
Werner wieder einmal alle Re-
gister ihres Könnens.
Erfrischend komisch, berührend
melancholisch, lüstern lächelnd,
mimt sie die Braut, die sich
nicht traut, räkelt sich auf dem
Flügel, schmachtet Kuchenbuf-
fets, Mr. Moon und irdische
Mannsbilder an, nur um letztere
danach charmant um die Ecke
zu bringen. Rein musikalisch –
versteht sich!

Eintritt: 22,-€ bis 28,- €, AK + 3,-€, Einzelplatz-
nummerierung

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel.
(06202) 2003-0

**Freitag, 20. Januar 2012,
20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Franz Josef Feimer
„Spagat“ piano-Kabarett**



Feimer bringt dieses Programm
noch einmal auf die Bühne der
von ihm so sehr geliebten Villa
Meixner, jetzt allerdings in der
Version, die in 3 Jahren Bühne
entstanden ist.

AUSVERKAUFT

**Bei entsprechender Nachfrage findet
eine Zusatzveranstaltung statt!**

**Reservierte Karten bitte an der Rat-
hauspforte abholen!**



Freitag, 02. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

EVAS SCHWESTERN mit Ihrer Revue
„Frauen regier`n die Welt“



Eintritt:
12,-€ bis 16,-€ + AK 2,-€,
Einzelplatznummerierung

Donnerstag, 26. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

Lüder Wohlenberg mit seinem Programm
„Spontanheilung“ – Wunder gibt es immer wieder!



Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es auch mit seinem zweiten Soloprogramm "Spontanheilung" gefühlvoll den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen.

Eintritt:
17,-€ bis 21,-€ + AK 2,-€,
Einzelplatznummerierung

Samstag, 07. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria
Travestie Revue
präsentiert die neue
Revueshow
„CRAZY“

Eintritt: 15,-€ bis 21,-€
Einzelplatznummerierung



Vereine



Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, den 22.11.2011 um 16.30 Uhr im „Soßelöffel“.

Jahrgang 1938

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Mittwoch 30.11.2011, um 19.00 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ Rohrhof zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 22. November 2011, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer), zur Besprechung der Vorhaben in 2012, danach gemütliches Beisammensein.
GB

Jahrgang 1941/42

Der Jahrgang 1941/42 trifft sich am Freitag, den 25.11.2011 um 15.00 Uhr in Ketsch im Café Kaufmann zu einem gemütlichen Zusammensein.

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

Am Montag, den 21.11.11 findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im Gasthaus „Frankeneck“ Schwetzingen statt.



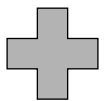
Um 18.30 Uhr laden wir zu einem Vortrag ein:

„Wie ernähr und bewege ich mich richtig?“ mit Dr. med. Gabriele Sutter, Brühl. **Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.**

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Vereinsmeisterschaft im Blutspenden Blutspender werden dringend gesucht

In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Darum bittet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen um Ihre Blutspende am: **Freitag, dem 18.11.2011 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Sporthalle/Schillerschule, Ormessonstraße 5 68782 BRÜHL Bitte beachten Sie unsere neuen Spendezeiten!** Hierzu sind in besonderer Weise die Vereine, Firmen und Gruppierungen in und um Brühl aufgerufen. Die Gruppe, die die meisten Blutspender stellt, erhält als Tagessieger Verzehrgutscheine für den Brühler Weihnachtsmarkt im Wert von 100 Euro. Diese werden von der Gemeinde Brühl zur Verfügung gestellt. Erst- und Zweitspender werden hierbei doppelt gezählt. Bei Punktegleichheit wird der Sieger per Los ermittelt. Diese Aktion wird bei den nächsten **drei Blutspendeterminen in Brühl** durchgeführt. Neben dem Tagessieger wird im Herbst 2012 zusätzlich noch ein Gesamtsieger prämiert werden. Um sich für einen Verein werten zu lassen, ist eine Vereinszugehörigkeit nicht notwendig. Deshalb ist es wichtig, dass die Vereine viele Mitmenschen motivieren, für ihren Verein oder Gruppierung Blut zu spenden. Blut spenden kann jeder Gesunde

zwischen 18 und 71 Jahren, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

VdK-Ortsverband Brühl

VdK

Reges Interesse fand die Mitglieder- und Info-Versammlung beim VdK

Die Ortsverbandsvorsitzende, Anni Körber, begrüßte viele Besucher im Sportpavillon Am Schrankenbuckel in Brühl. Gleich zwei Referenten hatte sie dazu eingeladen. Zunächst sprach Kriminaloberkommissar Silvano Crescentini von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Mannheim. Er referierte über Themen, die besonders ältere Menschen betreffen.

So behandelte er zu Beginn die Trickbetrügerei und erläuterte in diesem Zusammenhang, wie man sich vor falschen Polizeibeamten schützen könne.

„Man sollte sich immer den Ausweis zeigen lassen und niemanden einfach in die Wohnung lassen - besser ist, bei der Polizeidienststelle anzurufen und nachzufragen, ob es mit dem vermeintlichen Beamten seine Richtigkeit hat.“

Gesundes Misstrauen ist angeraten, so der Referent.

Trickdiebstahl an der Haustür sei sehr häufig und es gebe viele Varianten. Die Tricks reichten von der angeblich Schwangeren, der schlecht werde und die ein Glas Wasser verlangt, bis zu Vertretern öffentlicher Dienststellen, die unter dem Vorwand, etwas untersuchen zu müssen, ins Haus gelassen werden wollen. Auch der Enkeltrick werde immer häufiger. Dabei gibt sich ein Betrüger telefonisch als Enkel aus und schickt einen Freund, um Geld abzuholen, das er dringend brauche, um aus einer Notlage zu kommen.

Taschendiebstahl und Gewinnversprechungen trafen auch jüngere Menschen. Bei Gewinnversprechungen, die immer mit Anrufen verbunden sind, könnten erhebliche Telefonkosten entstehen. Auf Nachfrage der Vorsitzenden, wie man sich vor einem Einbruch schützen könne, erklärte der Polizist, dass es viele Möglichkeiten gebe, sodass man pauschal nicht antworten könne. Beim Polizeirevier, Telefon 0621/1743000, könnten Brühler einen polizeilichen Experten bestellen, der eine Beratung vor Ort durchführt. Diese Beratung sei kostenlos. Und auch das Thema Kaffeefahrt griff der Referent auf. Derjenige, der dabei betrogen oder zum Kauf überredet wurde, solle das immer anzeigen.

Der zweite Referent war Ralf Dietz, VdK-Ortsvorsitzender von Oftersheim und Obmann der Behinderten im Kreisverband Mannheim. Er referierte über den Sozialverband im Allgemeinen, über die Aufteilung innerhalb Deutschlands und über die Fachkompetenz im Sozialrecht. Dabei war zu erfahren, dass 33 Ortsverbände mit über 11.400 Mitgliedern dem Kreisverband Mannheim angehören. Die Politik kritisierte Dietz mit dem Hinweis, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer und die Solidarität dabei aufs Spiel gesetzt werde. Mit der Aktion „Stoppt den Sozialabbau“ habe sich der Sozialverband VdK entschlossen, eindeutig Stellung dagegen zu beziehen, so Dietz.

Einen Schwerpunkt bilde das Thema „Pflege geht jeden an“, um dem Pflegenotstand entgegenzutreten.

„Wir sind eine starke und aktive Gemeinschaft“, schloss Dietz seinen Vortrag.

Anmeldungen für die Winterurlaubsfahrt, die vom 15.-22.1.2012 nach Abtenau ins Tennengebirge in Österreich führt, wurden noch von der Vorsitzenden vorgenommen. Für diese Fahrt sind noch wenige Doppelzimmer, aber auch Einzelzimmer freigeworden, Anmeldungen können unter der Telefon-Nr. 06202/71456 erfolgen.

Die letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr führt am 3. Dezember zum internationalen Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim am Rhein.

Die Abfahrtszeiten der Busse sind um 8.30 Uhr am Schwimmbad-Parkplatz Brühl, 8.35 Uhr Nibelungenstraße, 8.40 Uhr Bushaltestelle Rohrhof und 8.55 Uhr am Messplatz Brühl. Anmeldungen können noch unter der Tel.-Nr. 06202/71456 erfolgen.

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen (Vor-)Weihnachtsfeier am 23. November 2011 laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Ab 15 Uhr möchten wir im FV-Clubhaus in Brühl gemeinsam mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Wie bereits im letzten Jahr möchten wir Sie bitten, Ihr eigenes Kaffeegedeck mitzubringen.

Der letzte Ausflug der Hausfrauen in diesem Jahr führt uns am 07. Dezember 2011 auf den Weihnachtsmarkt nach Esslingen. Treffpunkt ist ab 13 Uhr wie immer an den bekannten Haltestellen.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Leistungsschau des BDS: Interessante Angebote stießen auf großes Interesse



Interessante Angebote, gute Gespräche: Die BDS-Leistungsschau bot jedem etwas

Foto: B. Hauck

Die Leistungsschau ist eine der aufwendigsten Veranstaltungen, die der BDS Brühl und Rohrhof regelmäßig stemmt. Aber auch dieses Mal haben sich die anstrengenden Vorbereitungen wieder gelohnt: Tolle Angebote, Super-Stimmung, engagierte Geschäftsleute, attraktive Gewinne und viele, viele interessierte Besucher – die Zutaten stimmten genauso wie das rundum positive Ergebnis. Erfreulich, dass in Zeiten des Online-Shopping so viele Menschen die Möglichkeit nutzten, sich vor Ort über die Angebote der Fachgeschäfte und Dienstleister zu informieren. Und da gab es bei dieser immerhin schon 10. Leistungsschau einiges zu entdecken. Ein umfassendes Leistungsspektrum tat sich dem Besucher in der Halle der Schillerschule und im angrenzenden Freigelände auf. Rund 40 Unternehmen aus Brühl und Rohrhof präsentierten sich, erfreuten die Besucher mit kleinen Präsenten und Gewinnspielen, mit Probierhäppchen und vielfältigen Informationen und Anregungen. Produkte und Beratung zu neuen Energieformen für Gas, Wasser, Strom und Wärme, Flachbildschirme in allen Ausführungen, Bücher und Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Gesundheitsartikel, Fitness, alles für Haut und Haar, Brillen, Schönes für Heim und Hof, Reparaturservice, Haushaltsartikel und natürlich vielfältigste kulinarische Genüsse, im Freigelände ein Stand der EnBW u.a. mit

Elektrofahrzeugen, ferner Insektenschutzgitter, Türen und sogar Quads und lebendige Schweine u.v.m. – es war wirklich für jeden etwas dabei. Ein Kinderkarussell unterhielt die kleinsten Besucher und die großen durften schon mal eine Probefahrt im Elektroauto oder mit dem Quad machen.

Höhepunkt an beiden Tagen war jeweils die Verlosung. Als die frisch gekürten Prinzessinnen der Göckel und der Kollerkrotten die Gewinnerlose zogen, war kein Durchkommen mehr. Helma Klauser und Karl Stähle waren die glücklichen Gewinner der ersten Preise, beide erhielten je einen Einkaufs-Gutschein über 1000 Euro.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Stand der Gemeinde Brühl im Foyer, an dem man sich über Bauvorhaben sowie über Modernisierung und Fördermöglichkeiten der Energieversorgung informieren und kleine Präsente erwerben konnte, außerdem durch ein umfangreiches Programm auf der Bühne im Untergeschoss der Halle. Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen wie Gebäudesanierung und energetische Modernisierung, aber auch Modenschauen, Zumba-Fitness, Bridge-Turnier, Weinpräsentation, Spangentechnik und sanfte Haarentfernung machten das Rahmenprogramm in den „Katakomben“, wie Thomas Zoepke das Untergeschoss betitelte, spannend. Der Vorsitzende des BDS-Ortsverbandes Brühl und Rohrhof zeigte sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung: „Die Leistungsschau ist etwas Besonderes in Brühl. Neben wertvollen Infos ist es auch ein Ort der Kommunikation. Die Mitglieder haben sich sehr engagiert und dafür danke ich ihnen!“

Das erfolgreiche Konzept wird also beibehalten werden. Einzig eine kleine Änderung wird es bei der nächsten Leistungsschau in drei Jahren geben: Sie wird nicht mehr BDS-Leistungsschau heißen, da der Ortsverband Brühl aus dem BDS-Landesverband wegen der enormen Beiträge austreten wird. Man darf gespannt sein, welchen neuen Namen sich die aktiven und tatkräftigen Brühler Gewerbetreibenden geben werden, an der beliebten und bewährten Leistungsschau und den anderen vielfältigen Aktionen ändert sich dadurch aber nichts.
bh

Einladung zur Mitgliederversammlung des BDS

Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt herzlich ein zur letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr am **Mittwoch, den 23.11., von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr**. Die Zusammenkunft wird in der „Krone – das Gasthaus“, Ketscher Straße 17, stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Sterneverkauf, Tannenbaumaktion, Abendverkauf und die für 2012 geplanten Aktionen sowie ein Kurzvortrag unseres Mitgliedes, RA Johannes Himmes zum Thema: Was tun, wenn mein Kunde nicht zahlt.

Alle BDS-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, 18.11., bei Thomas Zoepke.

Der BDS freut sich auch über interessierte (Noch-)Nichtmitglieder an diesem informativen Abend.

bh

Katholische Frauengemeinschaft
Brühl



Katholische Frauengemeinschaft
Rohrhof



Adventsbasar

der
Katholischen
Frauengemeinschaft
Brühl

Hier findet jeder etwas für Oma, Opa, Frau und Mann
und auch fürs Kind

Wir bieten: wunderschöne Advents- und
Weihnachtsgestecke,
vielfältige Handarbeiten,
modische Accessoires
und vieles mehr



Samstag, 26.11.2011 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 27.11.2011 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum, Brühl

am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen

Der Erlös wird verschiedenen Projekten zur Verfügung gestellt,
sowohl in Missionsgebieten als auch in unserem näheren Umfeld.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am *Samstag, den 19.11.2011*

von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr



mit Kaffee und Kuchen

im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KOLPING

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament

Die Kolpingsfamilie lädt am **Montag, 21. November um 19.30 Uhr**, zu einem Vortrag von RA Bernd Kieser in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) ein. Der Referent wird dabei auf die verschiedenen Möglichkeiten hinweisen, mit denen diese Verfügungen sinnvoll gestaltet werden können und was dabei zu beachten ist. Zu diesem Vortrag sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Briefmarken gegen Arbeitslosigkeit

Das internationale Kolpingwerk hat im vergangenen Jahr in besonderer Weise den Blick auf das Problem der weltweiten Arbeitslosigkeit gerichtet. Die zahlreichen Aktivitäten, die zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten führen sollen, reichen vom Bewerbungstraining über die Arbeitsvermittlung und Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung bis hin zum Kleinkreditprogramm und Training in Unternehmensegeist.

Die finanziellen Mittel für diese Aktivitäten stammen neben staatlichen Hilfen vor allem aus Spenden. Eine besondere Form ist dabei das Sammeln von Briefmarken. Durch den Verkauf von Briefmarken konnte 2009 ein Betrag von insgesamt 17.000 Euro erwirtschaftet werden. Die Kolpingsfamilie Brühl hat durch ihre Briefmarkensammlung ebenfalls einen Teil zur Finanzierung der Berufsausbildungsmaßnahmen beigetragen.

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Wort des Dankes und bitten sie weiterhin die Briefmarken zu sammeln. Sie werden am Jahresende wieder abgeholt.

Katholisches Altenwerk Brühl

Am Mittwoch, den 23.11.11, laden wir um 14:30 Uhr zu einem Altengottesdienst in die Schutzengelkirche ein. Danach um 15:30 Uhr treffen wir uns im Pfarrzentrum im Untergeschoss.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken gestaltet unsere Pastoralreferentin Martina Gaß den weiteren Nachmittag mit dem Thema „Novembergedanken“.

An diesem Nachmittag sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

Den Fahrdienst übernimmt Maria Becker, Tel. 72308.

Berein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



Adventsnachmittag in der Heimatstube

Am Samstag, 3. Dezember 2011, sind interessierte Bürger und Freunde der Heimatstube von 14 bis 18 Uhr herzlich zum vorweihnachtlichen Treffen in die Neugasse 44 eingeladen: Bei Glühwein und Linzer-Torte präsentiert das Team des Heimatvereins die Exponate der Heimatstube. Besonderer Höhepunkt im Rahmen der Adventsöffnung sind die Zeichnungen von Viertklässlern der Jahrschule zum Luftschiff-Jubiläum: In einer Ausstellung können diese Kunstwerke ebenfalls besichtigt werden - eine tolle Gelegenheit für die Eltern und Verwandten der kleinen Künstler, diese Werke zu bestaunen. Der Heimatverein freut sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt zur Adventsöffnung ist frei.

egr

Musikverein Brühl e.V.



Vorverkaufsstart „Magie“-Konzerttournee 2011 der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar

Die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar (BPRN) ist ein Projekt-Orchester für alle jungen und junggebliebenen ambitionierten Laienmusiker aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam wird

jedes Jahr im Herbst mit großem Ehrgeiz und viel Freude an der Musik ein vielfältiges Konzertprogramm erarbeitet. Und diese Freude hört man!

Dieses Jahr haben die ca. 70 Musiker im Alter von 13 – 66 Jahren ihre Konzerttournee unter das Motto „Magie“ gestellt und wollen Sie mit ihrer Musik entführen, z.B. in das zauberhafte Land Oz mit Melodien aus dem berühmten Filmklassiker oder in das Abenteuer von Ali Baba und seinen 40 Räubern, das von den Komponisten Bert Appermont und Frank von Baelen vertont wurde. Neben Stücken bekannter Bläserorchester-Komponisten vongetragen bis mitreißend steht auch eine Konzert-Ouvertüre aus der Feder eines jungen Mitspielers der Bläserphilharmonie auf dem Programm.

Als Vororchester ist die „Kleine Bläserphilharmonie“ zu hören, in der Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren unter der Leitung von Julia Neubauer gemeinsam musizieren und sich so für einen späteren Einsatz in der „großen Bläserphilharmonie“ vorbereiten und qualifizieren.

Neben der Musik liegt der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar soziales Engagement am Herzen: Ein Teil der Konzerteinnahmen kommt der musikalischen Förderung sozial benachteiligter Kinder zugute. Unterstützen Sie dieses Engagement – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Karten zu 15 € (ermäßigt 10 €) sind an der Abendkasse erhältlich. Infos zum **Kartenvorverkauf** unter www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

„Magie“ - Tournee 2011

bläserphilharmonie rhein-neckar

+ perspektivorchester

12. Nov. 19 Uhr John Deere Forum **Mannheim**

13. Nov. 17 Uhr SWR Studio **Kaiserslautern**

19. Nov. 19 Uhr Augustinum **Heidelberg**

20. Nov. 17 Uhr Festhalle Gut-Heil **Hettenleidelheim**

VVK 12€/erm. 7€ - AK+3€ - Musikvereinsgruppen 7€



100 % Windkraft

**brühler
bläserakademie**

Karteninfos unter
www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

Zeit, Ort und Vorverkauf:

19.11., 19 Uhr, Augustinum Heidelberg

Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg

Vorverkauf:

Augustinum Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg

Jaspersstraße 2

69126 Heidelberg

Zigarren Grimm

Sofienstraße 11, 69115 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 Uhr - 19 Uhr; Sa.: 10 Uhr - 17 Uhr

20.11., 17 Uhr, Festhalle Hettenleidelheim
Turnhallenstraße 2b, 67310 Hettenleidelheim
Vorverkauf:
Getränkewelt Behlen
Am Kreuzweg 1
67310 Hettenleidelheim

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.

Musiker und Sänger gedenken

Am Sonntag, 20. November gedenken der Musikverein Brühl und der Gesangverein „Konkordia“ ihrer im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder. Worte des Gedenkens spricht Pfarrer Andreas Maier von der evangelischen Pfarrgemeinde. Umrahmt wird die Gedenkfeier von Vorträgen der Aktiven beider Vereine. Die Gedenkfeier findet um 11.45 Uhr in der Friedhofshalle Brühl statt.
fww



Die Rohrhofer Göggel e.V.

Aktivenversammlung

Die Aktive (Damen-/Herrenelferrat + Goggelzunft) der Rohrhofer Göggel treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am 01. Dezember um 20:00 Uhr im Vereinsheim - Hotel Restaurant Brühler Hof. - Da es hier bereits um die Prunksitzung und Gastelferrat bei befreundeten Vereinen geht wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.
bm



Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's
Am Freitag den 18. November Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Letzter Clubabend Freitag den 25. November mit Thanksgiving-Essen

Nächstes Tanztraining Montag den 21. November ab 19:30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum

Samstag den 19. November Jahresabschlussfeier im Katholischen Pfarrzentrum - Beginn 18:30 Uhr

www.buffalos-bruehl.de

keep it country

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Wer sich für Square Dance oder Clogging interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen.

Square Dance:

am Donnerstag, den 01.12.2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr
im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6,
68782 Brühl, 1. Etage

Clogging:

am Sonntag, den 20.11.2011 von 17.30 bis 21 Uhr
am Sonntag, den 27.11.2011 von 17.30 bis 21 Uhr
im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 1982 Brühl

Vorschau:

Spieltag 8 Saison 2011/12 Sa. 19.11.2011
Sa. 15:30 Uhr SKC 1982 Brühl 1 - KC 25 Viernheim 2
Sa. 12:30 Uhr SKC 1982 Brühl 2 - RW Ubstadt 1
SKC 1982 Brühl 3 spielfrei

Trainingszeiten: Di. und Fr. 16:30 - 20 Uhr

Wer Spaß am Kegeln hat, sportlichen Erfolg sucht und seine Kondition, Konzentration und Teamfähigkeit weiterentwickeln und stärken möchte, ist bei uns genau richtig. Kommt einfach vorbei, ob Jung oder Junggeblieben, zum kostenlosen Probetraining.
(Trainingszeiten s.o.)

MZ

Keglerball

Die Interessengemeinschaft der Brühler, Rohrhofer und Ketscher Kegler veranstaltet am **Samstag, 19.11.2011** den Keglerball mit Ortsmeisterehrung. **Beginn 20.00 Uhr, Saalöffnung 19.00 Uhr.** Für die musikalische Unterhaltung sorgen die fabelhaften Shakerboys. Gäste und Freunde des Kegelsports sind herzlich willkommen. Zum Saalaufbau und Dekorieren des Saales treffen sich der technische Ausschuss und je 1 Vertreter der teilnehmenden Clubs um 10.00 Uhr in der Festhalle.
gez. techn. Ausschuss

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

19-mal Edelmetall für SV Hellas Brühl

„Der Wettkampf war ein guter Start in die neue Saison“, resümierte Trainer Armin Habeth vom SV Hellas Brühl.

Auf der 25-Meter-Bahn beim 35. Intern. Herbstschwimmfest in Heddeshheim wurden von den Schwimmern teilweise sehr gute Leistungen gezeigt. Der SV Hellas erkämpfte sich bei einer Veranstaltung mit 308 Aktiven aus 23 Vereinen insgesamt fünf erste, zehn zweite und vier dritte Plätze.



Nils Kirstetter

Besonders hervorzuheben sind die Schwimmer **Nils Kirstetter** Jg. 1997, mit insgesamt 7-mal Edelmetall. Er erreichte durch hervorragende Leistungen im Vorlauf das offene Finale über 50 m Rücken und sicherte sich einen neuen Badischen Altersrekord, welcher bereits 6 Jahre Bestand hatte, in der Zeit von 28,03 Sekunden. In der Deutschen Bestenliste steht er damit auf Platz 2.

Oskar Ruffler Jg. 2001, der Jüngste der Mannschaft, erwischte ebenfalls ein gutes Wochenende und konnte auf seinem Konto zwei Gold- und drei Silbermedaillen verbuchen. In der deutschen Bestenliste steht er über 50 m Freistil in 32,52 Sekunden an siebter Stelle.

Mit drei Silber- und einer Bronzemedaille im Gepäck trat **Pia Kehder** Jg. 2000 zufrieden den Heimweg an. Außerdem wurden noch einige persönliche Bestzeiten erschwommen.

Platzierungen:

50 m Freistil: (1997) 2. Nils Kirstetter, (2001) 1. Oskar Ruffler
50 m Brust: 2. Oskar Ruffler, 3. Nils Kirstetter



50 m Delphin: 2. Nils Kirstetter, 2. Oskar Ruffler, (2000) 2. Pia Kehder
 50 m Rücken: 1. Nils Kirstetter (offenes Finale 2. Platz), (1993) 3. Pascal Willer
 100 m Rücken: 1. Nils Kirstetter, (1996) 2. Florian Willer, 1. Oskar Ruffler, 2. Pia Kehder
 100 m Lagen: 1. Nils Kirstetter, 2. Oskar Ruffler, 3. Pia Kehder
 200 m Lagen: (1995) 3. Carolin Klein, 2. Pia Kehder
 Christine Kirstetter
 SV Hellas Brühl



Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

20.11. Gräberbesuch (Totensonntag), Treffpunkt 10:30 Uhr Friedhof Brühl

Termine

27.11. Vereinsmeister LP/KK-Gewehr 3 x 10
 03.12. Schlachtfest im KK-Stand, ab 10:00 Uhr Schlachtplatte
 11.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim, Abfahrt 14:00 Uhr, Messplatz Brühl

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Vorstandsschaftssitzung

Am Dienstag, den 22.11.2011 findet um 18.30 Uhr eine Vorstandsschaftssitzung im TV-Clubhaus statt.
 d.h.



Abt. Handball

SG Brühl/Ketsch holt zwei wichtige Punkte männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – SV Waldhof Mannheim 34:29 (14:15)

Ihren zweiten Saisonserfolg feierte die männliche B-Jugend der SG Brühl/Ketsch im Heimspiel gegen den SV Waldhof Mannheim. Nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit blieben beim 34:29 die Punkte in Brühl/Ketsch, die sich damit weiter vom Tabellenende verabschiedeten. Dabei begann die Partie wenig verheißungsvoll für die Hausherren, denn die Gäste führten in der kompletten ersten Halbzeit. Allerdings verlor die SG nie die Tuchfühlung, kämpfte sich immer wieder heran und sorgte dafür, dass der SVW nie mehr als drei Tore davonzog. Als Ketsch/Brühl kurz vor der Halbzeitsirene auf 14:15 herankam, war klar, dass es im zweiten Durchgang hoch hergehen würde. Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Die Gäste zogen zwar weiter ihr Spiel durch, aber die SG ließ nicht locker. Mitte der zweiten Halbzeit war es dann so weit. Mit dem 23:22 gelang Brühl/Ketsch die erste Führung. Waldhof verkürzte noch mehrmals, mehr war für die Gäste allerdings nicht mehr drin. Fünf Minuten vor Schluss machte die SG dann endgültig den Sack zu. Nach dem 30:27 schien der Sieg zum Greifen nahe, aber erst das 32:29 brachte Klarheit. Am Ende stand ein fast klarer Fünf-Tore-Vorsprung für Brühl/Ketsch zu Buche. Das sollte für die nächsten Partien weiteren Auftrieb geben. SG Brühl/Ketsch: Eckel, Walther; J. Kraft, S. Kraft (1), Impetro (9), Maurer (2), Konowski, S. Schäfer (7), Diehl (5), Knischek, N. Schäfer (10/7).
 ako

Handballvorschau

19.11.

18:30 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel
 TSV/Amicitia Viernheim – SG Brühl/Ketsch
 20:00 Uhr Badenliga Damen
 TSV Rot – TV Brühl

20.11.

09:00 Uhr weibl. D-Jugend, Kreisliga
 TV Brühl 2 – SG Heddesheim
 10:15 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel
 TV Brühl – TSG Ketsch
 11:30 Uhr männl. C-Jugend, Sonderstaffel
 SG Brühl/Ketsch – TSG Eintracht Plankstadt
 13:00 Uhr weibl. C-Jugend, Sonderstaffel
 TV Brühl – SG Heddesheim
 14:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel
 JSG Hemsbach/Laudenbach – SG Brühl/Ketsch
 14:45 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga
 TV Brühl – TSG Ketsch 2
 15:45 Uhr männl. E-Jugend, Kreisliga Staffel 2
 TSG Eintracht Plankstadt – SG Brühl/Ketsch
 16:30 Uhr 1. Kreisliga Männer
 TV Brühl – HSG Lußheim

HSG Mannheim kein Prüfstein für den TV Brühl

weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

HSG Mannheim – TV Brühl 16:31 (5:19)

Die weibliche B-Jugend des TV Brühl kommt immer besser in Schwung. Bei der HSG Mannheim kamen die Gastgeberinnen gegen den TV Brühl mit 16:31 unter die Räder. Der Brühler Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung, weil der TVB den Mannheimerinnen in allen Belangen überlegen war. Von der Raumaufteilung, vom Kombinationsspiel und vor allem vom Tempospiel her hatte die HSG den Brühlerinnen außer Eifer und Kampfkraft nichts Entscheidendes entgegenzusetzen. Das spiegelte sich auch auf der Anzeigentafel wider. Nach knapp zehn Minuten lag der TVB bereits mit 10:2 uneinholbar vorne und die sattelfeste Brühler Deckung gestattete der HSG in der ersten Halbzeit (19:5) nur noch drei weitere Treffer.

In der zweiten Hälfte schalteten die Brühlerinnen einen Gang zurück, ohne die Kontrolle über das Spielgeschehen zu verlieren. Den nie aufsteckenden Mannheimerinnen gelangen lediglich Ergebnisverbesserungen. Am deutlichen Brühler 31:16-Sieg änderte das freilich nichts mehr.

TV Brühl: Faulhaber; Renkert (9/1), Bürgy (5), Weber, Meisterling (1), Girschbach, Boll (7), Franz (3), Schneider (1), Grothe (5), Fähnle. ako

C-Jugend unterliegt am Ende deutlich

JSG Ilvesheim/Ladenburg – SG Brühl/Ketsch 33:23 (16:13)

Erste Hälfte sehr ordentlich (13:16), in der zweiten Halbzeit zu früh den Faden verloren – so ließe sich die Begegnung vom vergangenen Sonntag der C-Jugend bei der JSG Ilvesheim/Ladenburg in wenigen Worten zusammenfassen.

In der Tat zeigte die Mannschaft aus Brühl und Ketsch gegen den Tabellendritten einen beherzten Beginn und wusste sich vor allem im Angriff gut in Szene zu setzen. Allerdings stand die Abwehr noch nicht gut genug, um den starken Rückraum von Ilvesheim/Ladenburg in den Griff zu kriegen. Im Eins-gegen-eins-Abwehrverhalten hatte Brühl/Ketsch häufig das Nachsehen oder der JSG gelang es, mit direkten Anspielen an den Kreis zum Torerfolg zu kommen. In der 15. Minute führte Ilvesheim/Ladenburg erstmals mit vier Toren (12:8) – Brühl/Ketsch blieb aber dran und so ging es mit 13:16 in die Pause.

Im zweiten Durchgang schien Ilvesheim/Ladenburg aufzudrehen. Plötzlich zog die Mannschaft vom Neckar auf 19:14 davon. Brühl/Ketsch gab sich nicht geschlagen und arbeitete sich wieder auf 16:19 heran. Jetzt gab es sogar die Chance auf zwei Tore zu verkürzen – doch dieser Ball wurde vergeben und stattdessen ging Ilvesheim/Ladenburg mit einem direkten Konter wieder mit vier Toren in Front. Nun ließ auf Seiten von Brühl/Ketsch zusehends die Kraft und damit auch die Konzentration nach. Aus völlig freier Position direkt vor dem gegnerischen Tor wurden auch die allerbesten Chancen vergeben. Ilvesheim/Ladenburg baute dagegen mit sehenswerten Treffern aus dem Rückraum den Vorsprung kontinuierlich aus und Brühl/Ketsch hatte kaum mehr etwas dagegenzusetzen. Am Ende hieß es deshalb 33:23 für Ilvesheim/Ladenburg. Das kommende Spiel der C-Jugend der SG Brühl/Ketsch ist das Heim-Derby gegen die TSG Eintracht Plankstadt. Angepiffen wird

die Partie am Sonntag, 20. November um 11.30 h in der Brühler Sporthalle am Schwimmbad.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer; Holzer (1), Pister, Winkler (9), S. Müller (6/2), Flörching (4), Lechner (1), M. Müller (2), Ulbrich, Ertl.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

FV Nußloch - FV Brühl

1:1 (1:1)

„Wir haben zwei Punkte verschenkt, aber am Schluss noch Glück gehabt, das Spiel nicht zu verlieren, weil wir die letzten 20 Minuten die Ordnung verloren haben“, brachte Brühls Trainer Bernd Oßwald die Begegnung in Nußloch auf den Punkt. Der FVB war von Beginn beim Tabellensechsten in allen Bereichen überlegen, versäumte es aber wieder, Chancen in Tore umzumünzen. Selbst ein Strafstoß in der zweiten Spielhälfte führte nicht zum Erfolg.

Bereits in der sechsten Minute verfehlte Roman Spilger aus spitzem Winkel knapp und auch nach einem Freistoß von Jens Heuberger brannte es im Nußlocher Strafraum. Der FV Brühl drängte weiter, aber die Gastgeber waren nach ihrer ersten gelungenen Aktion erfolgreich. Nach einem Traumpass von Zdravko Barisic traf David Kiefer zum 1:0 (18.). Die Oßwald-Elf ließ sich aber nicht beirren und zog weiter ihr Spiel durch, ging aber nach wie vor fahrlässig mit Chancen um. Patrick Greulich verfehlte aus kurzer Distanz (20.), Kai Heuberger hatte mit einem Fallrückzieher kein Glück (26.) und auch Cem Kuloglu setzte den Ball nach einer Spilger-Flanke per Kopf neben das Tor (33.). Aber nur eine Minute später machte er es besser: Nach einem Querpass von Lindon Imeri versenkte er das Spielgerät zum hochverdienten Ausgleich in den Torwinkel.

Auch nach Wiederanpfiff setzte Brühl die gute Leistung der ersten Halbzeit fort, allerdings auch die mangelnde Durchsetzungskraft vor dem gegnerischen Tor. So brachte Kuloglu nach einem Pass von Markus Schulze den Ball nicht im Tor unter (52.) und selbst vom Elfmeterpunkt klappte es nicht. Nach einem Foul an Lindon Imeri trat dieser selbst an, scheiterte aber an der Querlatte (58.). Zwei Minuten später hatte erneut Kuloglu nach einer maßgerechten Flanke von Greulich die Führung auf dem Kopf, traf aber aus kurzer Distanz nicht. Die Gastgeber wurden jetzt stärker und Jens Heuberger verhinderte in der 70. Minuten einen möglichen Rückstand, als er den Ball von der Torlinie schlug. Glück hatte der FVB, dass ein Schuss von Thommy Bernerth vom Innenpfosten wieder ins Feld sprang (72.). Da auch der FVB sich bietende Konter nicht konsequent genug ausspielte, oder Nußlocks Schlussmann einem weiteren Torerfolg im Weg stand, blieb es letztlich beim 1:1-Unentschieden.

FVB: Knebel – Schulze, Spilger, K. Heuberger, Distelrath, Müller, J. Heuberger, Badalak, Greulich, Kuloglu (75. Hammami), Imeri vm

FV Brühl vor schweren Auswärtsaufgaben

Der FV Brühl steht in der Fußball-Landesliga vor der schwersten Aufgabe, denn am Sonntag um 14.30 Uhr gastiert die Elf von Trainer Bernd Oßwald beim Tabellenführer SV Sandhausen 2.

Auch die zweite Mannschaft muss auswärts antreten, am Sonntag um 13.00 geht es zum Derby der Kreisklasse A zur Spvgg Ketsch 2.

Juniorenspiele,

Samstag - 19.11.2011

B-Junioren	12:45 FV Brühl - SV Sandhausen 2
C1	13:30 MFC Phönix Mannheim 1 - FV Brühl
D1	12:30 TSG Lützelachsen 1 - FV Brühl
D2	15:00 TSV 47 Schönau 1 - FV Brühl
E1	10:00 FV Brühl - SC Pfingstberg - Hochstätt 1
E2	11:00 SG Oftersheim 1 - FV Brühl
E3	11:00 FV Brühl

Freitag - 25.11.2011

B-Junioren	18:30 VfB Wiesloch - FV Brühl
------------	-------------------------------

vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Winterfeier des Sportvereins Rohrhof am 10.12.2011

Die Winterfeier des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, den 10.12.2011 um 20.00 Uhr in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Zu den Programmpunkten des Abends gehören unter anderem Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Tombola und auch eine Sondertombola. Die Jugendabteilung des Vereins sammelt in diesem Zusammenhang in der Zeit vom 28.11.2011 bis 08.12.2011 wieder für die Tombola. Der Sportverein Rohrhof dankt schon heute für Ihre Unterstützung und freut sich auf Ihren Besuch.

T.K.

Fußball

SV Rohrhof – 1. FC Hochstätt Türkspor

4:3

Der SVR zeigte von Beginn an wer der Favorit dieser Partie ist und ging früh durch seinen Torjäger Daniele Parisi in Führung (4.). Die Gäste aus Hochstätt zeigten sich zwar engagiert und bemüht, spielerisch konnten sie dem SVR jedoch nicht das Wasser reichen und liefen häufig nur hinterher.

Rohrhof dagegen kontrollierte das Spiel sicher und die seltenen Gegenangriffe der Gäste wurden früh unterbunden.

Einziger Makel in dieser Phase des Spiels war die mangelnde Chancenverwertung.

Dies änderte sich nach einer halben Stunde. Nach einem Freistoß von Thorsten Kotelmann staubte Kevin Gund zum 2:0 ab (30.).

Und nur zwei Minuten später wurde Christoph Popp am Strafraum freigespielt und ließ Cukmak im Tor keine Chance.

Doch wieder nur zwei Minuten später konnten die Gäste nach einem missglückten Abwehrversuch durch Yikar auf 3:1 verkürzen (36.).

Nach der Pause präsentierte sich der SVR plötzlich absolut desolat und musste nach einem Doppelschlag von Demiroz den 3:3-Ausgleich hinnehmen (50.)

Nach einer Stunde hatte Rohrhof zudem Glück, dass Demiroz einen Elfmeter neben das Tor schoss.

Doch der SVR fand nun langsam wieder ins Spiel und schaffte sogar noch die erneute Führung, abermals durch Daniele Parisi (75.).

Hochstätt warf jetzt nochmal alles nach vorne, doch Rohrhof konnte den Sieg mit Glück und Können über die Zeit retten.

thu

SV Rohrhof 2 - FV 08 Hockenheim

1:2

Nach der starken Leistung in der letzten Woche, zeigte der SVR in dieser Woche leider wieder seine andere Seite. Zunächst unterlief Ramer einen Pass der Gäste. Diese bedankten sich und erzielten in der 12. Minute das 0:1. Nach 25 Minuten war es Laaber welcher zum überraschenden Ausgleich traf. Das Spiel wurde auch in der Folgezeit nicht besser. Der SVR konnte sich ein ums andere Mal bei Schlussmann Tophoven bedanken, welcher mit einer starken Leistung den SVR im Spiel hielt. In der 2. Hälfte hatte Huber den Führungstreffer auf dem Fuß, vergab jedoch freistehend aus 10 Metern. Fast im Gegenzug nutzte Hockenheim eine weitere Unachtsamkeit zum 2:1. 15 Minuten vor dem Ende wurde es kurios. Nach einem vermeintlichen Foul an Laaber schickte der Schiedsrichter einen 08-Spieler mit Gelb/Rot vorzeitig zum Duschen. Dieser wollte den Platz gerade verlassen als Laaber den Schiedsrichter darauf hinwies dass kein Foul vorlag. Der Schiedsrichter nahm den Platzverweis zurück und die Gäste schaukelten das 2:1 vollzählig nach Hause. Laaber erntete nach dem Spiel eine Mischung aus Kopfschütteln und anerkennenden Worten.

AO

Fußballvorschau:

Heimspiel gegen TSV Neckarau/Damenmannschaft mit Spitzenspiel

Ein weiteres Heimspiel bestreiten die Fußballer des Sportvereins Rohrhof am kommenden Sonntag um **14.45 Uhr** gegen die Elf vom TSV Neckarau. Die von Verletzungssorgen geplagte Mannschaft

von Trainer Sium strebt mit einem Heimsieg die Verteidigung der Tabellenspitze in der Kreisklasse A an.

Die **zweite Mannschaft** empfängt am Sonntag um **13.00 Uhr** auf heimischem Gelände die zweite Mannschaft der SG Oftersheim und ist in diesem Derby gegen den Tabellenvierten der Kreisklasse B in der Außenseiterrolle.

Die **Damenmannschaft** gastiert am Sonntag um 14.30 Uhr als Tabellenzweiter der Landesliga Kreis Mannheim beim Tabellenersten SC Rot-Weiß Rheinau zum absoluten Spitzenspiel. Mit einem Punkt Rückstand scheint der Ausgang des Spieles völlig offen.

Junioren-Vorschau:

Samstag, 19.11.2011

10.00 Uhr SpVgg 06 Ketsch 2 - E-Junioren

C-Junioren sind spielfrei

T.K.

Neue Trikots für E-Junioren



Die E-Junioren des SV Rohrhof wurden pünktlich zum Einsetzen der kalten Wintertemperaturen mit einem neuen Satz Langarmtrikots ausgestattet.

Großzügiger Sponsor der neuen Trikots war der Besitzer des Brühler Sportcenters Thomas Weber, der dem Verein und besonders der Fußballjugend seit Jahren verbunden ist und dessen Sohn Tommy seit Jahren zu den Stützen der ersten Mannschaft zählt.

An dieser Stelle möchten wir, die Spielerinnen und Spieler sowie die Jugendabteilung, uns noch einmal recht herzlich bei ihm bedanken.

thu

TanzSportClub Kurpfalz e.V.



Der Pfälzer Wald zeigt sich von seiner schönsten Seite

Tanzsportclub Kurpfalz: Herbstwanderung der Aerobic-Gruppe

Wenn im Herbst die Blätter fallen, ist es für die Aerobic-Damen des TSC Kurpfalz wieder an der Zeit, die Rucksäcke zu packen und die Wandertiefel zu schnüren. Dieses Ritual wiederholt sich mit einer seit vielen Jahren gepflegten freudigen Regelmäßigkeit, denn Treffen abseits des Trainingsbetriebes haben stets ihren besonderen Reiz. So war es auch diesmal. Akribisch vorbereitet, die neuesten Wetterinformationen verinnerlicht, machte sich die Ansammlung fideler Brühlerinnen auf den Weg über den Rhein. Mit Bus und Bahn zunächst nach Neustadt, dann auf Schusters Rappen auf die 20 Kilometer lange Etappe nach Elmstein. Dort angekommen war sofort allen klar, dass Petrus mindestens ein Auge zugeedrückt haben muss, denn der Himmel zeigte sich freundlich bis sonnig. Dazu passte der Farbenrausch von Mutter Natur, Wald und Flur boten ein herrliches Bild, Genuss pur.

Nachdem sich die Gruppe so richtig warmgelaufen hatte, wartete in der Kaltenbrunner Hütte ein ergiebiges Frühstück, bevor es ernst wurde. Der wandertechnisch anspruchsvollere Teil wartete auf die erprobten Damen aus der Kurpfalz. Da die Tage jetzt immer mehr an Länge verlieren, war auch ein gewisser Zeitplan vorgegeben, den die TSCler problemlos einhielten. Am Nachmittag gab es in der Wolfsschlucht noch die obligatorische Kaffeepause, bevor das Ziel, das Elmsteiner Naturfreundehaus, angesteuert wurde. Dort wurde der gemütliche Teil eingeläutet. Nach Speis und Trank war natürlich noch lange nicht Schluss. Den Damen kam es sicher nicht ungelegen, dass mit Patrick, ein irischer Musikant samt Gitarre, seine Aufwartung machte. Jetzt wurden die Liederbücher hervorgekramt, gesungen und gelacht bis weit nach Mitternacht.

Nach der gewohnt kurzen Nachtruhe und einem Abschiedsfrühstück im Naturfreundehaus warteten noch einmal 15 Wanderkilometer auf die Aerobicmädels. Durch das Esthal nach Lambrecht hieß die Devise. Auch an diesem Tag tolles Wetter und eine märchenhaft schöne Natur. Am frühen Nachmittag war Lambrecht erreicht, wo bei einem gastfreundlichen Griechen getafelt wurde. Bei der anschließenden Zugfahrt gen Mannheim waren alle Teilnehmerinnen der gleichen Meinung, nämlich froh, dabei gewesen zu sein und das gewiss nicht zum letzten Mal. Es war halt einfach schön.

ako



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Der Abschluss des Hundesportjahres 2011 naht

Am Samstag den 26. November 2011 findet die alljährliche Meisterschaftsfeier des Vereins der Hundefreunde Rohrhof e.V. ab 19:00 Uhr im Vereinsheim in den Hanfäckern statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen, einen gemütlichen Abend in geselliger Runde zu verbringen und das Hundesportjahr 2011 ausklingen zu lassen. Neben der Ehrung der diesjährigen Vereinsmeister ist auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant.

Für das leibliche Wohl sorgt Wirtin Karin Fabian mit ihrem Team. Geplant ist ein kaltes und warmes Überraschungs-Buffet, für das unbedingt eine verbindliche, vorherige Anmeldung in der Gaststätte notwendig ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 15 € pro Person und sind bei der Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 22. November bei ihr zu entrichten.

Und auch die nächste Veranstaltung wirft bereits ihre Schatten voraus. Am 3. und 4. Dezember findet auf dem Vereinsgelände - rund um das Vereinsheim - der erste Weihnachtsmarkt statt. Ausgerichtet wird er von Karin Fabian mit ihrem Team. Der Verein der Hundefreunde Rohrhof beteiligt sich ebenfalls mit einem Stand und am Samstagabend um 18:00 Uhr mit einem Fackelumzug. Treffpunkt ist auf dem Vereinsgelände.

SWA

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Brühl/Baden



Schutzhundeprüfung

Letzten Samstag fand auf der Hundesportanlage des SV Brühl die diesjährige Schutzhundeprüfung, kurz auch SCHH genannt, statt. Der Wettergott meinte es gut mit den zwei- und vierbeinigen Sportlern, und so konnte die Prüfung bei herrlichem Herbstwetter unter den strengen Augen von Leistungsrichter Schilpp durchgeführt werden.

Zur Prüfung angetreten waren mit ihren deutschen Schäferhunden unser Vorstand Jürgen Gießel mit Ilja vom Ketscherwald, Sibille Münch mit Curly von der Seilschaft, Antonio Mateo mit Flo zur Krombach und Volker Becker mit seinem Dobermann Ikaro vom Herrenberg.

Die SCHH gliedert sich in die Sparten Fährte, Unterordnung und Schutzdienst, bei jeder Sparte können 100 Punkte erreicht werden. Die Hunde durchliefen die Prüfungsanforderungen mit hervorragenden Ergebnissen, auch wenn der eine oder andere Hund außer seinen Stärken auch mal eine kleine Schwäche zeigte. Bei allen Hunden zeigte sich die vorbildliche Trainingsarbeit, jeder Hund hat die Schutzhundeprüfung bestanden – Prüfungssieger wurde Sibille Münch mit Curly mit 287 Punkten ganz knapp vor Volker Becker mit Ikaro mit 283 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Prüfungsteilnehmern zur bestandenen Schutzhundeprüfung!

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Familien- und Königsfeier

Am Samstag, den 26.11.2011 findet um 19.00 Uhr unsere Familien- und Königsfeier in unserer Vereinsgaststätte „Zur Traube“ in Brühl statt.

Wie in den Jahren zuvor werden an diesem Abend Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt, die Vereinsmeister gekürt und unserem Fischerkönig die Referenz erwiesen. Bitte teilt der Vorstandschaft mit, mit wie vielen Personen ihr an der Feier teilnehmt damit diese, aus organisatorischen Gründen, besser geplant werden kann (bei Stefan Dobrotka unter 06202/74665).

Nach den Ehrungen findet dann unsere kleine aber interessante Tombola statt. Wie immer können die Spenden der Vereinsmitglieder für die Tombola morgens zwischen 11.00 – 12.30 Uhr im Vereinsheim abgegeben werden.

Noch ein Nachtrag zum Abangeln:

Unser Abangeln fand wie immer in den Brühler Bühnen statt.

Den dritten Platz belegte Stefan Dobrotka mit 3.300 Punkten. Mit 3.840 Punkten konnte Peter Knapp den zweiten Platz erringen. Die beste Futtermischung an diesem Tag erwischte Herbert Jeckel der mit 5.410 Punkten die Tageshöchstpunktzahl erreichte und somit verdienter Sieger des Abangelns wurde.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Erfolgreiche Prüfungen zum Deutschen Reitabzeichen

Fleißig trainiert wurde für die Prüfung des Reitabzeichens in der ersten Novemberwoche. Die Vorbereitung auf die praktische und theoretische Prüfung erfolgte durch unseren Reitlehrer Heiko Grüttner. Die vorgeschriebenen Spring- und Dressurlektionen wurden täglich geübt und verbessert.

Der Basispass, das Kleine Reitabzeichen sowie das Bronzene Reitabzeichen wurden durch die Prüfungsrichter Herrn Weller und Herrn Ludt am 04.11.2011 abgenommen. Der Basispass Pferdekunde dient als Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Reitabzeichens.

Für das Deutsche Reitabzeichen muss eine Leistung in Dressur und Springen entsprechend der Klasse E bzw. A gezeigt werden; außerdem findet ein Abfragen von theoretischen Lektionen durch die Prüfungsrichter statt.



Folgenden Reiterinnen können wir zur bestandenen Prüfung gratulieren:

Lotte Schuppler	Kleines Reitabzeichen und Basispass
Jennifer Berlinghof	Kleines Reitabzeichen und Basispass
Katrin Schuhmacher	Kleines Reitabzeichen und Basispass
Victoria Schiffl	Bronzenes Reitabzeichen
Susanne Steiner	Bronzenes Reitabzeichen
Anne Backe	Bronzenes Reitabzeichen
Michelle Franke	Basispass

Bitte beachten Sie noch unsere geänderten Reitstundenzeiten:

Montag bis Donnerstag 16.00 – 16.45 Uhr

Freitag 17:00 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 12.30 Uhr

Samstags findet eine Springstunde mit unseren Schulpferden statt.

Es können auch Termine nach Vereinbarung gemacht werden.

Gerne berät Sie Herr Grüttner telefonisch (0171/7940847 mobil) oder ganz persönlich auf unserer Anlage am Altrhein.

Was sonst noch interessiert



Informationsveranstaltung zum Thema:

„Betreuungsgerichtliche Genehmigungspflichten eines rechtlichen Betreuers“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger übernehmen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, die auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, der durch das Betreuungsgericht bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer sowie alle an dem Thema Interessierten herzlich zur Informationsveranstaltung „Betreuungsgerichtliche Genehmigungspflichten eines rechtlichen Betreuers“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 21.11.2011 um 18.00 Uhr** im Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Prisl, Rechtspfleger am Amtsgericht – Betreuungsgericht Schwetzingen, wird an diesem Abend referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Agarpolitik

Agarpolitischer Abend am Mittwoch, 23. November 2011 um 20.00 Uhr in der Fritz-Mannherz-Halle in Reilingen mit Herrn Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen

Raum Baden-Württemberg zum Thema „Was haben die Landwirte von der neuen Landesregierung zu erwarten?“

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Veranstaltung als Gast begrüßen zu dürfen.

Es laden ein die landwirtschaftlichen Organisationen im Rhein-Neckar-Kreis.

Tierschutzverein Schwetzingen

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 19. November von 14 bis 18 Uhr u. am Sonntag, den 20. November von 11 bis 18 Uhr findet in Schwetzingen, Marstallstr. 51, im DLRG-Raum des Vereinshauses Bassermann (auf der rechten Seite gegenüber vom Turm) der diesjährige Weihnachtsmarkt statt.

Es werden u. a. Adventsgestecke, Türkränze, Keramik- und Tiffanyarbeiten, Kirschlikör, u. a. schöne Weihnachtsartikel angeboten; Auch die selbstgebackenen, gesunden Hasen-Leckerli dürfen wie in jedem Jahr nicht fehlen.

Brühler Meister mit Bürgermeister im Rosengarten



Von links: Feinwerkmechanikermeister Stephan Rothacker, Installateur- und Heizungsbauermeister Artjom Ionin, Bürgermeister Dr. Ralf Göck, Friseurmeisterin Alexandra Montag, Metallbauermeister Frederik Wahl und Feinwerkmechanikermeister Peter Braun

Gleich zwei Brühler Meister aus der Brühler Straße in Rohrhof, aber auch noch acht in anderen Straßen wohnhafte junge Brühler Handwerker wurden am letzten Samstag in den Meisterstand erhoben. Alle 540 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region in 2011 hatte die Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald zur Erhebung in den Meisterstand in das würdige Ambiente des Mannheimer Rosengartens eingeladen.

„So viele hatten wir bisher nie“, gratulierte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Ende der niveaувollen Feierstunde im Rahmen eines kleinen Empfangs vor der Mozartsaal-Bühne allen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung, überreichte Erinnerungsgeschenke und wünschte viel Erfolg.

Feinwerkmechanikermeister Peter Braun hat bei Unilever gelernt und auch „nebenbei“ die Meisterschule gemacht. So verlief auch die bisherige Laufbahn bei seinem Berufskollegen Stephan Rothacker, nur lernte er seinen Beruf bei John Deere. Beide wollen versuchen, in ihrem Betrieb vorwärts zu kommen. Friseurmeisterin Alexandra Montag, die ursprünglich in Ketsch gelernt hat, ist jetzt tätig bei der Friseurkette „Klier“ in Brühl und will dort auch bleiben. Frederik Wahl hat den Beruf des Metallbauers bei wifeba in Neulußheim erlernt und arbeitet jetzt bei Weidenhammer. „Vollzeit“-Meisterschüler war der Installateur- und Heizungsbauermeister Artjom Ionin. Im Rahmen der BASF-Verbundausbildung hatte er den Beruf bei dem Walldorfer Unternehmen Schulz erlernt. Ionin sucht jetzt wieder eine Anstellung.

Die weiteren Brühler Meister heißen Jacqueline Remmert-Scharoll und Irene Dann (beide Friseurmeisterin), Sebastian Brändel und Steffen Wiedemann (beide Kraftfahrzeugtechnikermeister) sowie Nico König (Elektrotechnikermeister), die allesamt am Samstag verhindert waren.

QJC-PowerSportCenter

Das QJC-PowerSportCenter in Brühl feiert am kommenden Wochenende im Rahmen der diesjährigen CAN-AM Days sein traditionelles Oktoberfest

Neben den zahlreichen ausgestellten zwei-, drei- und vierradrigen „heißen Öfen“ und interessanten Infoständen diverser Partnerunternehmen gibt es an beiden Festtagen ein abwechslungsreiches Programm mit einigen Überraschungen.

Am Samstag, 19.11.2011, werden ab 10.00 Uhr das Wildschwein vom Grill und weitere original bayerische Spezialitäten serviert. Absoluter motorsportlicher Höhepunkt wird am Nachmittag, von 15.00 – 16.00 Uhr, die spektakuläre Stunt-Show von QJC-Mitarbeiter Sascha und seinem Team.

Ausklang ab 18.00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer.

Am Sonntag, 20.11.2011, wird sich der Zeitplan und Programmablauf des ersten Tages in etwa wiederholen.

Die gesamten Einnahmen werden wieder einem wohltätigen Zweck dienen und kommen einer bedürftigen Familie zugute.



NABU - Schwetzingen und Umgebung

Stammtisch

Zum nächsten NABU-Stammtisch am Montag, 21. November um 19.30 Uhr, sind alle Naturfreunde der Gemeinden Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen ganz herzlich ins Gasthaus „Goldener Hirsch“ in Oftersheim eingeladen. Es gibt wieder viel zu besprechen rund um Natur und Naturschutz.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

2 Unterbettcontainer aus Kiefer

1,00 x 0,90 x 0,20

Tel. 7 85 85

Halogen Spiegelschrank 1,20 m breit neuwertig

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.11.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet“

10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Lauf und gewinnt den Preis!“ gestützt auf 1. Korinther 9:24.

Donnerstag, 24.11.2011

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 13 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „*Es entstand ‚kein geringer Zwiespalt‘*“ (Die Lehre der Judaisten/Jehovas Zeugen bauen alles ‚auf dem reinen Bibelwort‘ auf).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Prediger 7-12 werden unter anderem die Themen behandelt: „Die Liebe ist nicht eifersüchtig“ und „Wie wirkt sich das Zeichen der letzten Tage auf die wahren Christen aus?“.

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Leimener Firma ist Kunstdrucker 2011

Faksimile „Artzney Buch“

Leimen. (pm/red). Die ColorDruckLeimen GmbH wurde als Kunstdrucker des Jahres ausgezeichnet. Den Druck&Medien Award 2011 erhielt die Druckerei für die originalgetreue Nachbildung des gedruckten „Artzney Buchs, Medizin für den Gemeinen Mann“ von Christoph Wirsung. Das Original stammt aus der historischen Bibliothek „Bibliotheca Palatina“. Auftraggeber war der Bibliotheca Palatina Verlag.

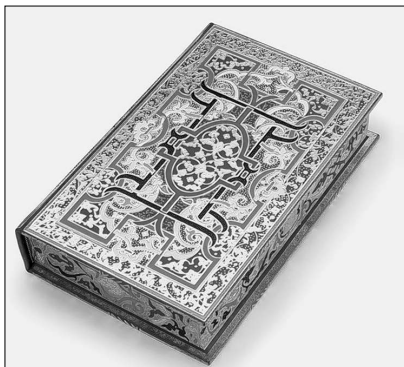


Foto: ColorDruckLeimen GmbH

Rund 500 Gäste der deutschen Druckwirtschaft feierten die Gewinner der Druck&Medien Awards 2011 im Grand Hyatt Hotel in Berlin. Das Fachmagazin Druck&Medien verleiht den Award seit 2005 jährlich.

Der unabhängige Preis hat sich als feste Größe in der Branche etabliert. Er zeichnet herausragen-

de Leistungen in den Bereichen Qualität und Reproduktion, Druck und Verarbeitung, Konzeption sowie Design und Umsetzung aus. Die insgesamt 21 Auszeichnungen zeigen, wie vielseitig das Leistungsspektrum der deutschen Druck- und Mediendienstleister ist und welche außergewöhnlichen Produkte und Dienstleistungen sie Jahr für Jahr erbringen.

Scheufelen Award

Als Kunstdrucker des Jahres wurde ColorDruck mit dem Scheufelen Award prämiert. Der badische Mediendienstleister erhielt die Auszeichnung für die Faksimilierung des „Artzney Buchs“ von Christoph Wirsung. Von dem 1568 in Heidelberg gedruckten Werk aus der Bib-

liotheca Palatina, die im 17. Jahrhundert von der Bibliotheca Apostolica Vaticana in Rom einverleibt wurde, wurden rund 1.000 Exemplare nachgedruckt. Das Buch wird vom Bibliotheca Palatina Verlag herausgegeben.

Aufwändig

Besonders beeindruckt hat die Jury dabei die aufwändige Koordination seitens ColorDruck und des Buchdesigners Peter Mack bei der Herstellung des bibliophilen Meisterwerks.

Als beispiellos würdigte das Gremium darüber hinaus die Kombination historischer Arbeitsweisen mit neuester Technik, die es erst ermöglichte das kunstvoll gestaltete und reichhaltig verzierte Original nachzubilden.

HDM hat neue Sparziele

Rote Zahlen: Trübe Aussichten für Mitarbeiter

Heidelberg. (red). Der Druckmaschinenspezialist Heidelberger Druckmaschinen (HDM) hat für das letzte Halbjahr wieder rote Zahlen zu vermelden. Der Verlust des Konzerns habe sich laut Unternehmensangaben zwar halbiert, dennoch bewegt er sich bei rund 21 Millionen Euro.

Vorstandsvorsitzender Bernhard Schreier will nun das gesamte Unternehmen auf den Prüfstand stellen, was sämtliche Bereiche, Produkte und Prozesse beinhalten soll.

Bangen bei Mitarbeitern geht weiter

„Wir werden uns für den professionellen Werbe- und Verpackungsmarkt so aufstellen, dass wir den sich verändernden Marktanforderungen bei einem gleichzeitig volatilerem Umfeld gerecht werden“, so Schreier. „Sobald unsere Prüfung abgeschlossen ist und Maßnahmen beschlossen sind, werden wir diese

umgehend mitteilen.“ Aufgrund der konjunkturellen Aussichten gehe HDM gegenwärtig davon aus, dass sich die Nachfrage in der zweiten Geschäftsjahreshälfte schwächer entwickelt als erwartet. Umsatz und operatives Ergebnis würden sich in der nahen Zukunft nicht auf dem von HDM angestrebten Niveau bewegen.

Kurzarbeit, Personalabbau und Werksschließungen

Zur angestrebten Steigerung der operativen Profitabilität im laufenden Geschäftsjahr hat der Druckmaschinenhersteller kurzfristig umsetzbare Maß-

nahmen im Sachkosten- und Personalbereich eingeleitet. Neben einer Ausweitung der Kurzarbeit ist also auch von

weiteren Entlassungen auszugehen. Werksschließungen schloss Schreier in seinen Ausführungen ebenfalls nicht aus.



Foto: HDM AG - Archivbild



Filmclub Wiesloch präsentiert zwei Filme aus der Region
Erosion und Transnationalmannschaft

(jr). Am 24.11. präsentiert der der Filmclub Wiesloch um 19 Uhr in seiner monatlichen Sondervorstellung mit „Erosion“ und „Transnationalmannschaft“ zwei außergewöhnliche Filme. Beide sind Arbeiten von hoffnungsvollen Nachwuchsregisseuren aus der Region, beide wurden in der Region gedreht – Erosion in Mannheim, Ludwigshafen und Walldorf, Transnationalmannschaft in Mannheim – und die Handlung beider Filme spielt in der Quadratestadt. Grund genug für den Filmclub, diesen Regionalbezug zu würdigen und den jungen Teams eine Präsentationsplattform zu bieten.

Die Entstehung von „Erosion“ hat ihren Ursprung an der Hochschule Mannheim: Drehbuchautor und Regisseur David Diet-

liche Karriere unerwartet vor dem Aus steht und Marcel, jung und aufbrausend, sucht nach einem Halt in seinem Leben. In



„Erosion“ zeigt Menschen in der Krise
 Foto: suesskram Filmproduktion

rich machte das Projekt zu seiner Abschlussarbeit und drehte zusammen mit Studierenden der Hochschule und vielen engagierten Begeisterten aus den unterschiedlichsten Bereichen, darunter auch zahlreiche Laiendarsteller aus der Region. Im Frühjahr diesen Jahres wurde der knapp halbstündige fiktionale Kurzfilm fertiggestellt. Er handelt von drei Männern in einer ähnlichen Situation, die der Zufall an einem zentralen Ort zusammenführt: Auf einer Brücke im Herzen von Mannheim. Hans, Mitte 50, arbeitslos und einsam, hegt keine Illusionen mehr, was einen beruflichen Neubeginn betrifft. Er findet immer weniger Gründe, morgens aufzustehen. Der zehn Jahre jüngere Andreas ist ein erfolgreicher Geschäftsmann, dessen beruf-

ihrer Orientierungslosigkeit kreuzen sich ihre Wege und sie schöpfen vorübergehend neuen Mut aus ihrer Begegnung, bevor jeder wieder seine eigene Richtung einschlägt.

Transnationalmannschaft

„Transnationalmannschaft“ ist das Erstlingswerk von Philipp Kohl. Der studierte Ethnologe und Hobby-Fußballer greift in dem rund 90-minütigen Dokumentarfilm über ein multiethnisches Stadtviertel während der Fußball-WM 2010 ein Thema auf, das zusehends an Wichtigkeit gewinnt: Derzeit leben in Deutschland 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund, Stichworte wie „Rütli-Schule“ oder die Sarrazin-Debatte beherrschen die Medien. Der Film stellt sich der bundesdeutschen Realität und zeigt eine Perspektive, die bisher vernachlässigt wurde. Im Zuge seiner Magisterarbeit kam Kohl auf die Idee, ein The-

ma zu realisieren, das ihn seit seiner Kindheit prägte: Der Sohn einer Italienerin und eines Deutschen wuchs im Mannheimer „Multikulti-Viertel“ Jungbusch auf und erfuhr früh, was es heißt, zwei Kulturen unter einem Dach zu vereinen. 2006 erlebte Kohl im freudigen Ausnahmezustand der Fußball-WM die Solidarisierung seiner Migranten-Nachbarn mit Deutschland, und zur WM 2010 ergab sich schließlich die Möglichkeit dieses positive Erlebnis dokumentarisch festzuhalten. Entstanden ist ein „Heimatfilm“, der der Realität heutiger Großstädte gerecht wird und Mut zu positivem Miteinander macht.



Zeigt neue Perspektiven in der Integrationsdebatte: „Transnationalmannschaft“ Bild: Projektor-Filmverleih

In dem Viertel mit einem Migrantenanteil von über 60 % erzählen die Einwohner unterschiedlichster Herkunft, was ihnen wichtig ist und warum ihr Zusammenleben funktioniert. Sie heißen Mustafa, Bashir oder Saki und haben türkische, afghanische oder griechische Wurzeln, sind aber vor allem eines: Jungbuschler. Was sie bewegt, ist die Liebe zu ihrem Viertel, die kulturelle Barrieren überwindet. Heimat ist eben manchmal kein Land, sondern das Stadtviertel, in dem man lebt und sich wohlfühlt.

Sehen Sie jetzt auf
LOKALMATADOR.DE

Im Gespräch

Ali Badakhshan Rad
 Produzent und Filmemacher „Transnationalmannschaft“
 WebCode: **film1001**

Daniel Esser
 Produzent und Filmemacher „Erosion“
 WebCode: **film1000**



KSC gewann nach zehn verlorenen Spielen

Nach Trennung von Trainer erster Hoffnungsschimmer am Fußballhimmel

Nach der Entlassung von KSC-Trainer Rainer Scharinger konnte das Team seit zehn verlorenen Spielen unter dem Interimscoach Markus Kauczinski wieder ein Match für sich behaupten und gewann mit 3:2 gegen den FC Ingol-

stadt. Der Erfolg war jedoch glücklich, da das entscheidende 2:1 mit einem umstrittenen Elfmeter erzielt wurde. Malte Metzelder brachte die auswärts weiter punktlosen Gäste in Führung (13.), Dennis Kempe glich schnell wieder

aus (26.). Vor 12.287 Zuschauern schoss Klemen Lavric das dritte KSC-Tor (76.), das 3:2 von Moritz Hartmann (87.) fiel zu spät.

Vom Trainer getrennt

Der Karlsruher SC und Trainer Rainer Scharinger hatten sich mit sofortiger Wirkung einvernehmlich getrennt, gab der KSC vor knapp zwei Wochen bekannt. Der ursprünglich noch bis zum 30.06.2012 datierte Vertrag mit dem 44-Jährigen wurde aufgelöst. „Wir sind im Guten auseinandergeschieden“, erklärte KSC-Präsident Ingo Wellenreuther. „Nach der sportlichen Entwicklung der letzten Wochen waren wir als Verein gezwungen, zu handeln. Wir wünschen Rainer Scharinger alles Gute für seine Zukunft.“ Scharinger war seit dem 02. März 2011 Cheftrainer des Karlsruher SC gewesen und hatte die Mannschaft in 23 Liga- und zwei Pokalspielen betreut.

Nachdem man im Sommer beinahe den kompletten Kader austauschte, gab es nicht nur Hoffnung bei den Fans, dass

nun bessere Zeiten für den KSC anbrechen. Die Ernüchterung folgte schnell, denn nach einigen Siegen hagelte es zehn sieglose Spiele in Folge für den KSC. Das kostete Scharinger sicherlich den Job.

Noch im März war Wellenreuther der Meinung, dass „Rainer Scharinger genau der richtige Mann für uns in der jetzigen Situation ist.“

Bildergalerie auf LOKALMATADOR.de

Berglauf 2011

Die Bildergalerie zu diesem Bericht unter
 **LOKALMATADOR.DE**
 WebCode: berglauf1001



(red). Eine Bildergalerie zum Berglauf 2011 mit vielen Bildern rund um das sportliche

Großevent in und um Neckargemünd gibt es ab sofort auf LOKALMATADOR.de

Löwen gegen Lions - die dritte EHF-Cup-Runde ist terminiert

Vorverkauf für das Hinspiel

(pi). Die Rhein-Neckar Löwen treffen in der dritten Runde um den EHF-Cup auf den niederländischen Vizemeister OCI Lions. Die beiden Partien sind nun terminiert. Gespielt wird am Samstag, 26. November (19 Uhr) in der Mannheimer MWS-Halle, das Rückspiel wird am Samstag, 3. Dezember (16.30

Uhr) im Sportzentrum „Glanerbrook“ in Geleen ausgetragen. Am Donnerstag, 3. November, startete der offizielle Vorverkauf für das erste Duell in Mannheim. Die Tickets kosten auf allen Plätzen jeweils zehn Euro, Kinder bis 12 Jahre bezahlen fünf Euro, Ermäßigte und Jugendliche acht Euro. Kar-

ten für die Begegnung in der MWS-Halle sind im Sportbüro in Kronau, im Ticketshop der SAP ARENA, bei Optik Geider in Östringen und bei Augenoptik Just in Kronau erhältlich.

Bestellungen und Informationen über tickets@rhein-neckar-loewen.de oder Telefon 07253/934711.

Vorschau

Fußball 3. Liga

19.11., 14 Uhr: SV Sandhausen - Preußen Münster

Volleyball (1. Bundesliga)

30.11., 19.30 Uhr: envacom volleys Sinsheim - USC Münster

Handball (1. Bundesliga)

23.11., 20.15 Uhr: Rhein-Neckar Löwen – Eintracht Hildesheim

Ergebnisse

Ringens (1. Bundesliga)

SV Germania Weingarten - ASV Mainz 88 17:17

Handball (1. Bundesliga)

HSG Wetzlar – Rhein-Neckar Löwen 27:33

Fußball (1. Bundesliga)

1899 Hoffenheim - 1. FC Kaiserslautern 1:1